

alzenau aktuell

Mitteilungsblatt der Stadt Alzenau
Neues aus Stadt und Stadtteilen



Foto: Harald Hufgard

Fränkische Musiktage

Seite 8 und 9

Musikalische Highlights von
16. Oktober 2026 bis 22. November 2026

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn im Herbst wieder die ersten Töne der Fränkischen Musiktage durch Alzenau und seine Stadtteile klingen, beginnt eine besondere Zeit in unserem Kulturkalender. Die Fränkischen Musiktage Alzenau verbinden renommierte Ensembles mit jungen Talenten und schaffen immer wieder besondere Momente an den historischen und kulturellen Orten unserer Stadt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Festival mit viel Leidenschaft und Engagement möglich machen.

Auch abseits der Kultur gibt es in den kommenden Wochen viel zu entdecken. Vom 10. bis 17. Oktober 2026 lädt die Sportwoche für ALLE dazu ein, verschiedene Sportarten kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Zahlreiche Vereine öffnen ihre Trainings für Interessierte. Ich freue mich, wenn viele Menschen diese Gelegenheit nutzen und vielleicht eine neue Sportart oder einen Verein für sich entdecken.

Ein neuer Ort für Begegnung ist im Stadtteil Kälberau entstanden. Im ehemaligen VR-Bank-Gebäude wurde ein neuer Treffpunkt geschaffen. Damit bekommt der Stadtteil einen Ort, an dem Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft entstehen kann. Solche Orte sind wichtig für eine Stadt, denn sie bringen Menschen miteinander ins Gespräch und stärken das Miteinander vor Ort.

Leider gibt es auch eine Nachricht, die weniger erfreulich ist. Teile der Ausstellung WIESION im Energiepark wurden von Unbekannten beschädigt. Die Ausstellung zeigt die faszinierende Welt der Wiesen, Insekten und ihrer Lebensräume und ist ein Angebot für alle, die Natur entdecken und verstehen möchten. Wir suchen deshalb Zeuginnen und Zeugen, die etwas beobachtet haben und Hinweise geben können. Ich hoffe sehr, dass sich Menschen melden, die zur Aufklärung beitragen können.

Unsere Stadt lebt von Menschen, die sich einbringen. Ob bei den Musiktagen, im Sportverein, an einem neuen Treffpunkt oder beim Schutz unserer Natur. Dieses Engagement macht Alzenau aus. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Stadt ein Ort bleibt, an dem Begegnung, Kultur, Sport und Natur ihren Platz haben.

Herzlichst, Ihr

Stephan Noll
Erster Bürgermeister der Stadt Alzenau

Umwelt & Entsorgung

RESTMÜLL

Alzenau, Albstadt, Michelbach, Kälberau, Wasserlos	Do., 22.10.26	Do., 5.11.26
Hörstein	Fr., 9.10.26	Fr., 23.10.26

BIOMÜLL

Alzenau und alle Stadtteile	Do., 15.10.26	Do., 29.10.26
-----------------------------	----------------------	----------------------

PAPIERTONNE

Alzenau	Do., 29.10.26	Do., 26.11.26
Albstadt, Michelbach, Kälberau, Wasserlos	Mi., 28.10.26	Mi., 25.11.26
Hörstein	Fr., 30.10.26	Fr., 27.11.26

PAPIERSAMMLUNG DURCH VEREINE

Michelbach	Fr., 9.10.26	Sa., 10.10.26
------------	---------------------	----------------------

GELBER-SACK-SAMMLUNG

Alzenau, Albstadt, Kälberau	Mo., 26.10.26	Mo., 23.11.26
Hörstein, Michelbach, Wasserlos	Di., 27.10.26	Di., 24.11.26

PROBLEMABFALL

Wasserlos (Festplatz)	Mi., 21.10.26 14.30 bis 16.30 Uhr
-----------------------	--

Wir bitten Sie, die Behältnisse an den jeweiligen Abfuhrtagen um 6 Uhr bereitzustellen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Alzenau, Hanauer Straße 1, 63755 Alzenau – Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Diana Börner, Dana Fleschhut, Melanie Eich (Stadtverwaltung) – Hinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle, können wir keine Haftung für Druckfehler übernehmen. – Für Vereinsnachrichten und Inserate sowie Druck und Verlag: Druckerei Tübel GmbH, Philipp-Kachel-Str. 2, 63911 Klingenberg, Tel.: 09372 4083860, Fax: 09372 4083870, E-Mail: email@tuebel-druck.de, www.tuebel-druck.de – Erscheinungsweise: 14-tägig – Bezugspreis bei Abo: jährlich 26 Euro

Terminkalender des Stadtrates

OKTOBER 2026

Donnerstag, 15. Oktober 2026	Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses 19 Uhr Sitzungssaal Rathaus Alzenau
Donnerstag, 22. Oktober 2026	Sitzung des Finanz- und Werk- ausschusses 19 Uhr Sitzungssaal Rathaus Alzenau
Donnerstag, 29. Oktober 2026	Sitzung des Stadtrates 19 Uhr Sitzungssaal Rathaus Alzenau

Alle Infos zu den Sitzungen des Stadtrates finden Sie im
Bürgerinformationssystem unter www.alzenau.de/bis

Veranstaltungskalender

Freitag, 9. Oktober 2026

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Susanne Hasenstab und Emil Emaille –
19 Uhr – Parfümerie Schuck Alzenau – Veranstalter:
LeseKatze Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Kai Michel liest „Die Wahrheit über Eva“ – 19 Uhr –
Schlösschen Michelbach – Veranstalter: Zonta Club
Alzenau

Freitag, 9. Oktober 2026, bis Sonntag, 11. Oktober 2026

49. Hörsteiner Herbst – Fr. und Sa. 18 Uhr, So. 11 Uhr –
Räuschberghalle Hörstein – Veranstalter: Vereinsring
1962 Hörstein e.V.

Samstag, 10. Oktober 2026

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Eva Güther-Fontaine – 15.30 Uhr – Simon's
Weingasthof Michelbach – Veranstalter: LeseKatze
Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Samstag, 10. Oktober 2026, bis Samstag, 17. Oktober 2026

Sportwoche für ALLE – Termine und Infos finden Sie
auf den Seiten 14 und 15 – Veranstalter: Inklusionsteam
der Stadt Alzenau und Inklusionssportzentrum Alzenau
Rhein-Main e. V. zusammen mit Alzenauer Vereinen

Samstag, 10. Oktober 2026, bis Sonntag, 18. Oktober 2026

Städtebaulicher Realisierungswettbewerb ehem. Wellpap-
pe-Gelände: Ausstellung der ausgewählten Entwürfe –
Öffnungszeiten und weitere Infos auf Seite 11 – Domidion-
Saal, Alte Post Alzenau – Veranstalter: Stadt Alzenau

Sonntag, 11. Oktober 2026

Heimspielsontag der Ravens – 12, 14.30 und 17 Uhr –
Prischoßhalle Alzenau – Veranstalter: Basketball Club
Alzenau e.V.

Montag, 12. Oktober 2026

Musikschul-Session – 18.30 Uhr – Musikschule, Ensem-
ble-Raum M 2.6 – Veranstalter: Städtische Musikschule
Alzenau – weitere Infos auf Seite 18

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Landrat Dr. Alexander Legler – 19 Uhr – Pfarr-
kirche St. Justinus Alzenau – Veranstalter: LeseKatze
Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Dienstag, 13. Oktober 2026

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Uschi Jebe – 15 Uhr – Meßmerpark Alzenau –
Veranstalter: LeseKatze Alzenau in Kooperation mit der
Stadt Alzenau

Vortragsabend: Die Malerin vom Alzenauer Hauckwald
Meta Elisabeth Beister (1900 - 1978) – 19.30 Uhr – Hotel
Gasthof „Zum Freigericht“ Alzenau – Veranstalter: Hei-
mat- und Geschichtsverein Alzenau e.V.

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Eva Bozem-Emge – 19 Uhr – Dalberghof Alb-
stadt – Veranstalter: LeseKatze Alzenau in Kooperation
mit der Stadt Alzenau

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Der Beratungsbus: Ihre Anlaufstelle für Fragen zu Vorsor-
ge und Prävention – 9.45 bis 13 Uhr – Marktplatz Alzenau –
Veranstalter: Landratsamt Aschaffenburg

Schocktober: Bastelwerkstatt „Geistergirlanden“ (ab 9
Jahren) – 15 bis 18 Uhr – Jugendzentrum Jump In–
Veranstalter: Jump In

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Claudia Lutz – 19 Uhr – Erich Kästner-Grund-
schule Alzenau – Veranstalter: LeseKatze Alzenau in
Kooperation mit der Stadt Alzenau

Freitag, 16. Oktober 2026

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Matthias Hoffmann – 19 Uhr – Evangelisch
Lutherische Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau –
Veranstalter: LeseKatze Alzenau in Kooperation mit der
Stadt Alzenau

Kerbfreitagsparty – 19 Uhr – Schlösschen Michelbach –
Veranstalter: Musikverein „Concordia“ Michelbach 1923 e. V.

Freitag, 16. Oktober 2026, bis Sonntag, 22. November 2026

Fränkische Musiktage – Termine und weitere Infos auf
den Seiten 8 und 9 – Veranstalter: Fränkische Musiktage -
Internationales Chorforum e. V.

Samstag, 17. Oktober 2026

Bacchusjünger on tour - den Kahlgrund erFAHREN –
13.30 bis 17 Uhr – Treffpunkt: Burghbahnhof Alzenau –
Veranstalter: Naturpark Spessart e. V.

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“,
gelesen von Angela Hadler – 15 Uhr – Vogelschutzhaus im
Rupprich Alzenau – Veranstalter: LeseKatze Alzenau in
Kooperation mit der Stadt Alzenau

Oktoberfest – 17.30 bis 23 Uhr – Sportheim TSG Kälberau – Veranstalter: TSG Kälberau 1914 e.V.

Jahres-Konzert: Melodien bei Kerzenschein – 19 Uhr – Räuschberghalle Hörstein – Veranstalter: Akkordeon Orchester Alzenau e.V.

Sonntag, 18. Oktober 2026

Museum im Schlösschen Michelbach geöffnet – 14 bis 17 Uhr – Schlösschen Michelbach – Veranstalter: Stadt Alzenau

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“, gelesen von Walter Scharwies – 15 Uhr – Ehemaliger Gartensaal des Schlosses Wasserlos (zu erreichen über Haupteingang Krankenhaus) – Veranstalter: Lesekatze Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Montag, 19. Oktober 2026

Kostenfreier Kinonachmittag für Seniorinnen und Senioren – 15 bis 17 Uhr – Kulturforum Alzenau – Veranstalter: Seniorenlotsin der Stadt Alzenau gemeinsam mit den Seniorenclubs

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“, gelesen von Bernhard Behl – 18 Uhr – Weingut Nils Hohnheit Hörstein – Veranstalter: Lesekatze Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Informationsveranstaltung: Die (ehrenamtlich) rechtliche Betreuung – 19 Uhr – Alte Post Alzenau – Veranstalter: Seniorenlotsin der Stadt Alzenau zusammen mit dem Betreuungsverein SkF e. V. Aschaffenburg

Informationsveranstaltung zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ – 19 Uhr – Kulturforum Alzenau – Veranstalter: Stadt Alzenau – weitere Infos auf Seite 21

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Pilzführung – 14 Uhr – Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben – Veranstalter: Stadt Alzenau – weitere Infos auf Seite 21

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Anwendungsforum Innovative Wärmetechnologien – 8.30 bis 16 Uhr – NETZ Laborzentrum, Brentanostraße 3 – Veranstalter: Technologietransferzentrum für Nachhaltige Energien (NETZ)

Schocktober: Spielspaß „Der verfluchte Ball“ (ab 9 Jahren) – 15 bis 18 Uhr – Jugendzentrum Jump In – Veranstalter: Jump In

Alzenau liest ein Buch 2026: Florian Scheibe „Der Biss“, gelesen von Autor Florian Scheibe – 19.30 Uhr – Lesekatze Alzenau – Veranstalter: Lesekatze Alzenau in Kooperation mit der Stadt Alzenau

Vortrag: „Pflege? So funktioniert!“ – 19.30 Uhr – Pfarrheim St. Martin Hörstein – Veranstalter: Katholische Arbeitnehmerbewegung Hörstein

Freitag, 23. Oktober 2026

Elternfrühstück – 9.30 bis 11.30 Uhr – Querbeet Alzenau – Veranstalter: unBehindert miteinander leben Alzenau e. V.

Samstag, 24. Oktober 2026

Jubiläum 40 Jahre Stadtbibliothek Alzenau am Tag der Bibliotheken – ab 10 Uhr – Kulturforum Alzenau – Veranstalter: Stadtbibliothek Alzenau – weitere Infos auf Seite 16

Pilzführung – 14 Uhr – Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben – Veranstalter: Stadt Alzenau (bereits ausgebucht)

Aktuelles aus dem Stadtrat

Auszüge aus dem Protokoll

Sitzung des Stadtrates vom 30. Juli 2026

TOP 2.2 Windpark Sülzert, Sachstand und weiteres Vorgehen

Der Geschäftsführer der Projektierungsgesellschaft, Herr Sebastian Herzog, informierte über den Planungsstand zum interkommunalen Windparkprojekt „Sülzert“.

Es wurde über den Projektfortschritt seit November 2025, die Windmessungen, Ertragsberechnungen an den Anlagenstandorten und die Entwicklung der Einspeisevergütungen berichtet.

Die Windmessungen haben gezeigt, dass auf bayerischer Seite die ertragsreicheren Standorte liegen. Herr Herzog informierte weiterhin, dass nach wie vor mit acht Windkraftanlagen geplant werde. Aus wirtschaftlichen Gründen sei auch nicht vorgesehen, die Windradnaben von 160 auf 199 Meter anzuheben. Sinnig wäre eventuell eine Erhöhung auf maximal 179 Meter. Eine Nachbesserung sei der zuletzt sehr schnell gesunkenen Einspeisevergütung nach dem EEG geschuldet. Allein auf EEG-Basis sei der Windpark nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Künftig werde die Direktvermarktung mehr im Vordergrund stehen. Zur besseren Wirtschaftlichkeit könnte auch beitragen, den erzeugten Windstrom ins Mittelspannungs-Netz einspeisen zu können. Dadurch wäre das rund 6,5 Millionen Euro teure Umspannwerk entbehrlich. Hierzu laufen Verhandlungen mit den regionalen Netzbetreibern.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Freigericht hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2026 beschlossen, dass sie einer weiteren Änderung wesentlicher Vertragsbestandteile nicht zustimmen wird und ihr Wunsch an einer einvernehmlichen Beendigung des „Windpark-Sölzert“-Projektes bekundet.

In diesem Zusammenhang wurde auch klargestellt, dass ein einseitiger Rückzug der Gemeinde Freigericht aus der gemeinsamen Entwicklungsgesellschaft in den Verträgen nicht vorgesehen sei. Einen entsprechenden Beschluss der Gemeinde Freigericht liege bislang auch nicht vor.

Nach Auskunft des Projektleiters erhoffe man sich die Genehmigung für den Windpark nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bis spätestens Ende 2027.

Seitens des Stadtrates wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass für die Realisierung des Windpark-Projektes die Wirtschaftlichkeit entscheidend sei und kein finanzielles Risiko für die Kommune bestehe.

Beschluss mit 22:3 Stimmen:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Geschäftsführung des Windpark Sülzert zur Kenntnis.

Dem Stadtrat ist wichtig zu betonen, dass aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen an der Wirtschaftlichkeit des Projekts, insbesondere der gesicherten Erträge durch Stromvermarktung, zu arbeiten ist.

Der Stadtrat teilt der Gemeinde Freigericht mit, dass an einer gemeinschaftlichen, kommunalen Projektentwick-

lung festgehalten wird. Entsprechende geschlossene Verträge sind gültig und einzuhalten. Ein Sonderkündigung zur Beendigung des Projekts wird nicht unterstützt.

TOP 3 Sachstandsbericht Floating-PV

Eine Floating-PV-Anlage ist eine schwimmende Photovoltaikanlage. Die Stadt Alzenau hat sich für den kleinen Hörsteiner See für einen Anbieter entschieden, der aufrechtstehende Module anbietet und somit gewisse Vorteile gegenüber dem Standardsystem mit liegenden Modulen bietet. Zum einen werden die Mittagsspitzen in der Stromerzeugung zu anderen Tageszeiten verlagert, was die Gefahr einer Abschaltung durch den Netzbetreiber verringert und zum zweiten auch potentiell höhere Erträge erzielt werden, da in den Randbereichen der Strompreis an der Börse deutlich höher gehandelt wird. Es ist angedacht, dass ein Großteil der Energie durch die Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) als Direkt-einspeisanlage verbraucht wird.

In der Sitzung wurde der aktuelle Stand des Projekts Floating-PV vorgestellt. Auf Rückfrage aus dem Stadtrat wurde informiert, dass zurzeit mit einer Anlagengröße von 6,1 MWp und geschätzten Investitionskosten von ca. 6 Mio. Euro ausgegangen wird.

TOP 4. Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und Speichereinrichtungen: Standortkonzept für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen und Konsequenzen für andere Anlagen

Dem Stadtrat wurde in der öffentlichen Sitzung vom 26. Februar 2026 das Kommunale Standortkonzept zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen (PV-FFA) ausführlich methodisch und inhaltlich vorgestellt sowie die Auswirkungen der eigenen Zielbindung durch das Ausschlusskriterium von Flächen mit Ackerzahlen größer 35 erläutert. Im Ergebnis lehnte das Gremium den Vorschlag der Verwaltung ab, dieses Ausschlusskriterium für stadteigene Flächen im Bereich des 200 m-Privilegierungskorridors nicht anzuwenden.

Die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme der UNB führt nochmals zu Einschränkungen der Flächen, die für PV-FFA zur Verfügung stehen. Das Standortkonzept wurde dahingehend nochmals durch das Planungsbüro Planer FM überarbeitet und ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt, die Passagen in blauer Schrift wurden nach der Beschlussfassung vom 26. Februar 2026 ergänzt.

Ein regionaler PV-FFA-Anbieter hatte kürzlich Interesse an einer gemeinsamen Flächenentwicklung mit der Stadt/ELA bekundet. Er wurde auf die Potentialflächen des aktuellen Standortkonzeptes verwiesen. Nach interner Prüfung und Bewertung teilte dieser jedoch mit, dass auf diesen Flächen eine wirtschaftliche Entwicklung eines PV-Projektes nicht möglich ist.

Es bestehen überdies Anfragen für die Entwicklung von Batteriespeichereinrichtungen mit und ohne PV-FFA. Durch das bereits in Alzenau ansässige, ebenfalls interessierte, Cleantech-Unternehmen CMBlu Energy wird dabei auf Speichertechnologien mit deutlich höherer Zyklenfestigkeit und ohne kritische Rohstoffe gesetzt. Deren Speichertechnologie soll die bestehenden Stromnetze auch unterstützen, also nicht nur netzneutral wirken.

Zum (auch wirtschaftlichen) Gelingen der Energiewende werden zukunftsicher verstärkt Verbundanlagen mit Rechenzentren und eigenen Umspannwerken geplant. Es werden hierfür Flächen zur Verfügung gestellt werden müssen, um die staatlichen, aber auch die selbst gesteck-

ten Entwicklungsziele erfüllen zu können.

Das Ausschlusskriterium der Ackerzahl ist in der Konsequenz auch auf Bauleitplanverfahren für Anlagen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien und auf die stadt eigenen Flächen in ansonsten planungsrechtlich privilegierten Bereichen anzuwenden. Eine Entwicklung von planungsrechtlich privilegierten Projekten in Zusammenarbeit mit der Stadt scheitert daher in den meisten Fällen an der Flächenverfügbarkeit.

Im Ergebnis muss das Ausschlusskriterium der Ackerzahl von > 35 erneut kritisch hinterfragt werden. Dieses wurde im „Kriterienkatalog der Stadt Alzenau für Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ festgelegt (Seite 4 und 5 im Kriterienkatalog Stand: Juni 2025) und war daher beim Standortkonzept anzuwenden.

Die Bauverwaltung schlägt daher vor, das Ausschlusskriterium Ackerzahl im Kriterienkatalog auf > 50 anzuheben und einer Einzelfallentscheidung zugänglich zu machen („weiches“ Kriterium). Für das Standortkonzept sollte das Kriterium Ackerzahl grundsätzlich einer Einzelfallentscheidung zugänglich gemacht werden für die planungsrechtlich privilegierten Bereiche (Lückenschluss muss möglich sein).

Der Stadtrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Da es beim Kriterium Ackerzahl unterschiedliche Meinungen gab, wurde um eine gesonderte Abstimmung gebeten.

Einstimmiger Beschluss:

Auf Flächen längs der Autobahn 45 bzw. der Gleise der Bahnstrecke Hanau-Aschaffenburg und in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn/des Gleiskörpers wird das Ausschlusskriterium Ackerzahl im Kriterienkatalog auf > 50 angehoben und einer Einzelfallentscheidung zugänglich gemacht („weiches“ Kriterium).

Beschluss mit 16:9 Stimmen:

Im Standortkonzept wird das Kriterium Ackerzahl grundsätzlich einer Einzelfallentscheidung zugänglich gemacht, insbesondere zur Ermöglichung eines Lückenschlusses.

TOP 5. Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („sogenannter Bauturbo“) im Stadtgebiet

1. Information über die Inhalte des „Bauturbos“
2. Vorschlag der Verwaltung zur Anwendung des „Bauturbos“ im Stadtgebiet

Am 30. Oktober 2025 trat das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sogenannter „Bauturbo“) in Kraft. Anlass für die Änderung des Baugesetzbuchs war der Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Mit der neu im Baugesetzbuch (BauGB) eingefügten Sonderregelung – § 246e – und weiteren damit verbundenen Neuregelungen sind weitreichende Abweichungen vom Bauplanungsrecht möglich. Kommunen können individuell entscheiden, ob sie diese nutzen.

Die wesentlichen Inhalte wurden anhand einer Präsentation vorgestellt.

Der Stadtrat nahm die Informationen zur Kenntnis und begrüßte die Anwendung des „Bauturbos“ nach dem Alzenauer Einheimischen-Modell im Innenbereich. Bei vorhandener Erschließung sei der Einsatz des „Bauturbos“ auch zur Ortsabrundung denkbar, wird jedoch nicht von allen Stadträten befürwortet.

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die vorgeschlagenen Leitlinien und Rahmenfestlegungen zur Anwendung der Instrumente zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 7. Anträge von Fraktionen**TOP 7.1 Antrag der FDP: Erarbeitung einer Lösung der Parkplatzsituation im Quartier Wasserlos**

Mit Antrag vom 25. Juni 2026 fordert die FDP-Stadtratsfraktion die Erarbeitung einer nachhaltigen Lösung der Parkplatzsituation im Quartier Wasserlos (Umfeld Krankenhaus, Ärztehaus, Kita, Feuerwehr, Friedhof und Anwohner)

Es wird vorgeschlagen, dass der Stadtrat beschließen soll:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die aktuelle Parkplatz- und Verkehrssituation im Stadtteil Wasserlos - insbesondere im Knotenpunktbereich von Krankenhaus, dem benachbarten privaten Ärztehaus, Kindertagesstätte, Feuerwehrhaus, Friedhof und den umliegenden Wohnstraßen – umfassend und objektiv darzustellen.
2. Es wird eine zeitnahe, offizielle Anhörung der verschiedenen Interessengruppen und betroffenen Akteure initiiert.
3. Zur Auswertung der Anhörung und zur gemeinsamen Erarbeitung von Lösungsansätzen wird ein „Runder Tisch Parken Wasserlos“ einberufen. Teilnehmer sollen Vertreter der Anwohnerschaft, der Feuerwehr, der Kita-Leitung/Elternvertretung, der Krankenhausverwaltung, der Leitung/Ärzeschaft des privaten Ärztehauses, der Friedhofsverwaltung sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen und der Stadtverwaltung sein.
4. Auf Basis der Ergebnisse und Ideen dieses Runden Tisches erarbeitet die Stadtverwaltung im Anschluss einen konkreten, rechtlich und verkehrstechnisch tragfähigen Beschlussvorschlag (Maßnahmenkatalog) zur Entschärfung der Situation und legt diesen dem Stadtrat zur finalen Abstimmung vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 17. Juli 2025 ist unter den Maßgaben des Antrags der FDP-Stadtratsfraktion zeitnah umzusetzen.

TOP 7.3 Antrag der Fraktionen CSU und FW/PWG: Einsparpotential durch Renteneintritt

Der Antrag der Fraktionen CSU und FW/PWG auf Prüfung des Einsparpotenzials durch Renteneintritte wird wie folgt begründet:

Die finanzielle Situation der Stadt erfordert entsprechende Maßnahmen, auch im Hinblick auf die Personalkosten, die einen der größten Ausgabenblöcke des städtischen Haushalts darstellen. Neue Einsparpotenziale können sich insbesondere durch altersbedingte Personalabgänge bzw. eine natürliche Fluktuation erschließen lassen. In vielen Bereichen haben sich Aufgaben im Laufe der Jahre verändert beziehungsweise können durch Digitalisierung, effizientere Arbeitsabläufe oder organisatorische Zusammenlegung wirtschaftlicher erledigt werden. Nicht jede freiwerdende Stelle muss daher automatisch nachbesetzt werden.

Zielsetzung ist es, frühzeitig Transparenz über anstehende Personalabgänge zu schaffen und gleichzeitig zu prüfen, welche Aufgaben gebündelt, neu organisiert oder

auf vorhandenes Personal übertragen werden können. Dadurch können dauerhafte Einsparungen bei den Personalkosten erzielt werden, ohne die Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben zu beeinträchtigen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Prüfungen vorzunehmen:

1. Die Abteilungsleiter aller Fachbereiche, sowohl der Stadtverwaltung als auch der Stadtwerke, werden beauftragt, dem Stadtrat innerhalb von drei Monaten (spätestens in der Stadtratssitzung Oktober 2026) einen Bericht vorzulegen, aus dem hervorgeht,
 - wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb der kommenden sechs Jahre voraussichtlich altersbedingt in den Ruhestand eintreten,
 - welche Aufgabenbereiche nach dem Ausscheiden dieser Beschäftigten entfallen, reduziert oder organisatorisch neu strukturiert werden können,
 - welche Aufgaben auf andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen oder mit bestehenden Aufgaben zusammengeführt werden können,
 - in welchen Bereichen auf eine Wiederbesetzung verzichtet werden kann, ohne die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Stadt zu gefährden.
2. Der Bericht soll zudem konkrete Vorschläge zur organisatorischen Bündelung von Aufgaben, zur Optimierung von Arbeitsabläufen sowie zur Reduzierung der Personalkosten enthalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieser Analyse ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen, das die Möglichkeiten eines sozialverträglichen Personalabbaus durch natürliche Fluktuation darstellen kann.
4. Das unter Punkt 3. dargestellte Personalentwicklungskonzept wird für die Jahre 2026 bis 2032 mit einer Abschätzung der potenziell möglichen Einsparpotenziale unterlegt.

TOP 7.4 Antrag der Fraktion FW/PWG: Erhöhung der Hundesteuer

Die FW/PWG Fraktion spricht sich mit Antrag vom 4. Juli 2026 dafür aus, die Hundesteuer umgehend um 50 % zu erhöhen. Sie begründet ihren Antrag damit, dass durch die Erhöhungen im Kindergartenbereich vor allem Familien mit Kindern, die die Zukunft unserer Stadt darstellen, finanziell stark belastet sind.

Die Hundesteuer ist vergleichsweise niedrig bemessen, während hierfür Verwaltungskosten sowie die Kosten der Mitarbeiter der Stadtwerke für die Leerung der Abfallkörbe gegenüberstehen.

Beschluss mit 24:1 Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Hundesteuersatzung vorzubereiten, in der die jeweilige Steuer ab 1. Januar 2027 um 50 % erhöht wird.

TOP 7.5 Antrag der Fraktion FDP: Schutzkonzept Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau

Auf dem Gelände der Karl-Amberg-Mittelschule kommt es außerhalb der Schulzeiten wiederholt zu Vandalismus, Vermüllung sowie weiteren sicherheitsrelevanten Vorfällen. Die jüngsten Ereignisse verdeutlichen den Handlungsbedarf, um den Schutz des Schulgeländes, die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie den Erhalt des städtischen Eigentums nachhaltig zu verbessern.

Zu dieser Thematik wurde von der FDP-Fraktion auf aktuelle Vorkommnisse hingewiesen und ein umfassendes Sicherheits- und Schutzkonzept für die Karl-Amberg-Mittelschule – vollständige Einzäunung zur akuten Abwendung von Vandalismus, Kriminalität und Haftungsrisiken – beantragt.

Beschluss mit 15:10 Stimmen:

1. Aufgrund der akuten Lageentwicklung wird die Stadtverwaltung beauftragt, unverzüglich eine bauliche Lösung für eine vollständige und außerhalb der Schulzeiten abschließbare Einzäunung des Pausenhof- und Schulgeländes der Karl-Amberg-Mittelschule zu planen und baldmöglichst umzusetzen.
2. Im Bereich der Edith-Stein-Straße ist dabei unkompliziert ein separat schließbarer Zugang vorzusehen, der die Durchführung nachschulischer Aktivitäten (z.B. Kurse der Volkshochschule) ermöglicht, ohne dass hierfür ein manueller Schließdienst durch den Hausmeister erforderlich wird (z.B. durch ein zeitgesteuertes oder elektronisches Schließsystem).
3. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden – sofern nicht im laufenden Budget im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe darstellbar – mit Priorität für die kommenden Haushaltsberatungen angemeldet.

TOP 7.6 Antrag der JU: Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes im Energiepark

Der vorliegende Antrag der Jungen Union greift den Bau eines Beachvolleyballfeldes im Energiepark erneut auf.

Bisher wurde ein Rasenplatz mit Netz verwirklicht. Ein Ausbau wurde während der letzten Haushaltsberatungen zunächst verschoben.

Für einen Ausbau als Sandplatz müssten ca. 80 Kubikmeter Aushubmaterial entsorgt und ca. 128 Tonnen geeigneter Sand eingebaut werden. Material- und Arbeitsaufwand liegen dafür bei ca. 6.000 Euro bis 10.000 Euro brutto, je nachdem wie der Aushub entsorgt werden kann. Im Energiepark kann er nicht verbleiben.

Aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel müssten im Falle einer Realisierung andere Projekte eingeschränkt oder verschoben werden.

Im Hinblick auf die von der Verwaltung kalkulierten Kosten schlug Stadträtin Insa Lotz von der JU vor, das Feld anspruchsloser zu gestalten. Schließlich diene die Anlage ausschließlich Freizeit Zwecken und müsse daher nicht Wettbewerbsnormen entsprechen. Zur Kosteneinsparung könnte die Aufschütthöhe auf 20 bis 30 cm reduziert werden. Ebenso könnte auf Spezialsand verzichtet und Sand aus der Alzenauer Sandgrube verwendet werden. Gegebenenfalls stünden bei der Realisierung des Beachvolleyballfeldes auch ehrenamtlich Helfende zur Verfügung.

Der Stadtrat verständigte sich darauf, den Antrag bei den anstehenden Haushaltsberatungen erneut zu behandeln.

Einstimmiger Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt und wird im Rahmen der Haushaltsberatung 2027 wieder behandelt.

TOP 11. Anschaffungen – Umsetzung Ganztagsanspruch

Mit dem im Schuljahr 2026/2027 beginnenden zeitlich gestaffelten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung stehen die Kommunen vor der Aufgabe, nicht nur ausreichend Plätze bereitzustellen, sondern diese auch so

auszustatten, dass sie den Anforderungen einer modernen Bildungs- und Betreuungslandschaft gerecht werden. Zeitgemäße Ganztagsbetreuung erfordert Räume und Materialien, die vielfältiges Lernen, Bewegung, Kreativität und soziale Entwicklung ermöglichen.

Dazu gehören funktionale und flexible Raumkonzepte, kindgerechte Möbel, digitale Infrastruktur, hochwertige Spiel- und Lernmaterialien sowie sichere Außen- und Bewegungsflächen.

Ebenso wichtig ist eine Ausstattung, die den pädagogischen Fachkräften ermöglicht, qualitativ hochwertige Angebote umzusetzen.

Dabei zeigt sich deutlich, dass die Ausgangslage in den Betreuungseinrichtungen in Alzenau sehr unterschiedlich ist. Der Hort an der Grundschule in Michelbach verfügt bereits über gut nutzbare Räume und eine solide Basisausstattung. Hier muss für den gestiegenen Bedarf zwingend zusätzlich Mobiliar angeschafft werden.

Perspektivisch soll hier durch den Bau einer neuen Mensa Platz für 200 Kinder geschaffen werden.

Der Hort in Hörstein verfügt nur über veraltete bzw. unzureichende Ausstattung und für die im neuen Schuljahr angemeldeten Kinder muss Ausstattung angeschafft werden. Laut Bedarfsplanung werden hier 175 Plätze bis zum Schuljahr 2029/2030 benötigt bei einer vom Landkreis ausgegebenen Deckungsquote von 80 %.

Für die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Grundschule stehen zwei verschiedene Betreuungsangebote zur Verfügung. Zum einen den Offenen Ganztag (maximal 4 Gruppen) direkt in der Grundschule, zum anderen den Hort in Alzenau-Wasserlos (derzeit 135 Plätze). Bedarf laut Prognose 250 Plätze.

In beiden Betreuungsformen sind Investitionen in die Ausstattung (Mobiliar) sowie in Spiel- und Sportgeräte notwendig.

Mit dem Landesförderprogramm Ganztagsausbau können Ausbau und Modernisierung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder, einschließlich Schaffung neuer Plätze und Erhalt bestehender Kapazitäten, gefördert werden.

Die Förderung sieht eine Anteilsfinanzierung von 70 % vor. Somit müsste der Sachaufwandsträger 30 % der entstehenden Kosten tragen. Die Maßnahme müsste seitens der Stadt entsprechend vorfinanziert werden.

Alle Positionen werden benötigt. Die dringlichsten Maßnahmen sind der Hort in Michelbach und der Hort in Hörstein sowie die Beschattung für den Hort Wasserlos. Hier beläuft sich die Summe auf 22.048,43 Euro, davon 30 % sind 6.614,53 Euro.

Die benötigte Gesamtsumme beläuft sich auf 48.897,57 Euro, davon 30 % sind entsprechend 14.669,27 Euro.

Beschluss mit 20:5 Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die dringlichen Anschaffungen zu tätigen und die entsprechenden Förderanträge im Rahmen der Ausstattungsförderung zu stellen.

Hinweis

In unserer Rubrik „Aktuelles aus dem Stadtrat“ finden Sie lediglich Auszüge aus den Sitzungsprotokollen. Die vollständigen Protokolle finden Sie online in unserem Bürgerinformationssystem: www.alzenau.de/bis

**Titel-
thema**


51. Fränkische Musiktage Alzenau 2026 Festival der Jungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Fränkischen Musiktage,

„Demokratie – Variationen in Wort und Ton“ werden die Fränkischen Musiktage Alzenau 2026 in den Fokus nehmen.

Das 250-jährige Jubiläum der US-Unabhängigkeitserklärung, WORLD DESIGN CAPITAL 2026 Frankfurt RheinMain und „Demokratie sowieso! - Eine Initiative für freie Kultur als Puls unserer offenen Gesellschaft“ des Deutschen Musikrates bieten hierfür eine vielfältige Grundlage.

Erneut können wir uns auf zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt freuen, die hier im MUSIC CAMPUS Frankfurt RheinMain hochkarätige Programme erarbeiten, in Konzerten erleben lassen und in unseren Schulen vorstellen.

Mit der Aufführung von Duke Ellingtons Sacred Concerts realisieren die hr-Bigband und der Chor des Bayerischen Rundfunks eine alte Anregung der Fränkischen Musiktage zu einem gemeinsamen Projekt dieser beiden Spitzenensembles.

Eine besondere Freude ist uns die wachsende Zahl von Besucherinnen und Besuchern der Schul-, Kinder- und Familienkonzerte, die die Bedeutung der Fränkischen Musiktage als wichtige Einrichtung der kulturellen Bildung in unserer Region verdeutlicht.

Allen, die zum Gelingen des Festivals immer wieder beitragen – den Mitgliedern der politischen Entscheidungsgremien, den Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfenden –, danken wir hierfür von Herzen.

Den zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern wünschen wir hier in Alzenau eine interessante Zeit und erfolgreiche Konzerte und freuen uns mit Ihnen, verehrtes Publikum, auf spannende musikalische Erlebnisse.

Herzlichst, Ihr

Stephan Noll
Erster Bürgermeister der Stadt Alzenau

51. Fränkische Musiktage Alzenau
Demokratie – Variationen in Wort und Ton
16.10. – 22.11.2026

fränkische-musiktage.de



Fr 16.10. 19:00
Kulturforum Alzenau
Leoš Janáček
Tagebuch eines Verschollenen
Petr Nekoranec Tenor
Ahmad Hedar Klavier
Frankfurt VOICES



So 22.11. 15:30
Wallfahrtskirche Kälberau
Rising Stars – Symphony
Mannheim – Paris – Wien
Musica Bohemica in Europa
Stamitz – Mysliveček – Mozart
Junge Philharmonie Frankfurt RheinMain
Gerhard Jenemann Leitung

Kinder- und Familienkonzerte
Rabauken und Trompeten – Produktionen der Alten Oper Frankfurt
So 25.10. 11:00 · Hahnenkammhalle Wasserlos
„Lausch mal, wie's mir geht“
So 01.11. 11:00 · Schlösschen Michelbach
„Hüpfen!“

51. Fränkische Musiktage Alzenau
Demokratie – Variationen in Wort und Ton
16.10. – 22.11.2026

fränkische-musiktage.de



Do 22.10. 19:00
St. Laurentius Michelbach
Sound of Democracy
Concerto – Streit in Harmonie
Bach – Schneider – Vaughan Williams
Asya Fateyeva Saxophon
Süddeutscher Kammerchor
Gerhard Jenemann Leitung



Mi 11.11. 19:00 · Wallfahrtskirche Kälberau
Chor des Bayerischen Rundfunks
hr-Bigband
Duke Ellington: Sacred Concert
Merit Ostermann Mezzosopran · Andrew Lepri Meyer Tenor
Gaines Hall Steppitz · Peter Dijkstra Leitung



So 15.11. 15:30
Wallfahrtskirche Kälberau
Ersungene Freiheit
Mozart – Tormis – Vasks
Süddeutscher Kammerchor
European Union Youth Orchestra
Gerhard Jenemann Leitung

51. Fränkische Musiktage Alzenau
Demokratie – Variationen in Wort und Ton
16.10. – 22.11.2026

fränkische-musiktage.de



Sa 24.10. 18:00
Rittersaal Burg Alzenau
Die Weise von Liebe und Tod
Ullmann – Dvořák
Franziska Hölcher Violine
MUSIC CAMPUS
Frankfurt RheinMain 2026



So 01.11. 18:00
Rittersaal
Burg Alzenau
Rising Stars – Piano
Arielle Beck
Beethoven – Chopin – Hindemith



Fr 06.11. 19:00
Rittersaal Burg Alzenau
Rising Stars – Violin
Sueye Park
Andrei Bănciu Klavier
Prokofjew – Stravinsky – Franck

51. Fränkische Musiktage Alzenau
Demokratie – Variationen in Wort und Ton
16.10. – 22.11.2026

fränkische-musiktage.de



So 18.10. 10:30
Historisches Hofgut Hörstein
Musik-Talk-Brunch
„... in eine bessere Welt entrückt“
Beethoven – Schubert – Rilke – Sloterdijk
MUSIC CAMPUS Frankfurt RheinMain 2026



Fr 30.10. 19:00
Historisches Hofgut Hörstein
Musik und Menü
We, the People
Desirey Agyemang Voice
Ralph Abelein Piano
MUSIC CAMPUS Frankfurt RheinMain 2026



So 08.11. 18:00
Schlösschen Michelbach
Rising Stars – Jazz
Ensemble CALLA
NordicVoices

Aktuelles aus dem Rathaus

Bürgerinformation

Grundsteuer

Die Stadt Alzenau erhält derzeit sehr viele Rückfragen aufgrund der Zustellung der Grundsteuerbescheide vom 18. August 2026. Viele Bürgerinnen und Bürger wundern sich, warum sie erneut einen Bescheid erhalten haben, obwohl sie nicht mehr Eigentümer des Grundstücks, bzw. Haus/Wohnung sind. Nachfolgend werden die Hintergründe erläutert, gleichzeitig bittet die Stadt Alzenau um Verständnis.

Warum erhalte ich einen Bescheid, obwohl ich nicht mehr Eigentümer bin?

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Maßgeblich ist immer der Eigentümer zum 1. Januar eines Jahres. Voraussetzung ist das Datum der Eintragung im Grundbuch und nicht das Datum des Notarvertrags.

Kommt es zu einem Eigentumswechsel, erlässt das Finanzamt Aschaffenburg neue Grundsteuermessbescheide. Erst wenn diese Messbescheide vorliegen, darf die Stadt Alzenau die Grundsteuerfestsetzung anpassen und den Eigentumswechsel bearbeiten. Selbst wenn der Stadt Alzenau Belege wie Notarverträge o.ä. vorgelegt werden, darf diese die Bescheide ohne geänderten Messbescheid nicht ändern, da dies gesetzlich vorgeschrieben ist (§ 182 AO). Wir bitten daher davon abzusehen, dem Steueramt Ihrerseits den Eigentumswechsel mitzuteilen und bitten Sie, dass Sie sich im Zweifel an Ihr Finanzamt wenden.

Solange uns kein Änderungsbescheid des Finanzamts vorliegt, dürfen wir den Eigentumswechsel nicht berücksichtigen. Die rechtlich bindenden Bescheide müssen daher zunächst weiterhin an den bisherigen Eigentümer versendet werden.

Warum dauert die Bearbeitung aktuell so lange?

Durch die Grundsteuerreform ist der Arbeitsaufwand enorm gestiegen. Aktuell sind in Alzenau noch rund 1.000 der über 10.000 Aktenzeichen abzuwickeln, die nacheinander abgearbeitet werden müssen. Zusätzlich erhält das Steueramt wöchentlich neue Änderungsmeldungen vom Finanzamt, die zusätzlich behandelt werden müssen.

Parallel dazu ist das Steueramt auch für weitere Aufgaben wie Kanalgebühren, Gewerbesteuer, Pachtangelegenheiten und Hundesteuer verantwortlich.

Wir bitten daher um Geduld, bis die Änderungsbescheide des Finanzamts vorliegen und abschließend von der Stadt Alzenau verarbeitet werden können.

Was muss ich selbst melden – und wo?

Anzeigepflichten nach § 228 BewG und § Art. 6 Abs. 5, Art. 7 Abs. 2, Art. 9 Abs. 4 Bay. GrStG:

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurde eine neue Anzeigepflicht eingeführt. Danach müssen sämtliche Änderungen, die sich auf die Höhe des Grundsteuerwerts auswirken oder zu einer erstmaligen Feststellung führen (auch wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag oder einer Baugenehmigung beruhen, außer der Eigentumswechsel), dem zuständigen Finanzamt ange-

zeigt werden. Hierfür gilt eine gesetzliche Frist bis zum 31. März des Jahres, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

U.a. folgende Änderungen müssen direkt dem Finanzamt Aschaffenburg gemeldet werden, z. B.:

- bauliche Veränderungen (z. B. Anbau eines Wintergartens/Dachgeschoß)
- Änderungen der Nutzung (z. B. Wohnung wird zur Arztpraxis)
- Teilflächenverkäufe (Ein Mietshaus wurde in Wohnungs- /Teileigentum aufgeteilt)
- Wegfall einer Steuerbefreiung
- Denkmalschutz eines Gebäudes

Dies erfolgt über ELSTER oder den Vordruck unter https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Formulare/Weitere_Themen_A_bis_Z/Grundsteuer/BayGrSt_5_Grundsteueraenderungsanzeige.pdf

Eine Mitteilung diesbezüglich an die Stadt Alzenau ist nicht erforderlich und kann nicht berücksichtigt werden.

Unser Anliegen:

Wir verstehen, dass die Situation für viele Bürgerinnen und Bürger ärgerlich ist. Gleichzeitig bitten wir um Respekt und Verständnis gegenüber den Mitarbeitenden im Steueramt, die unter sehr hoher Arbeitsbelastung arbeiten und die Fälle so schnell wie möglich bearbeiten.

Vielen Dank für Ihre Geduld und Verständnis

Zeugen gesucht

Ausstellung WIESION im Energiepark beschädigt

Die Ausstellung „WIESION“ im Energiepark Alzenau soll Besucherinnen und Besuchern die Welt der Wiesen, Insekten und ihrer Lebensräume näherbringen. Leider wurden nun Teile der Ausstellung von bislang unbekannten Personen beschädigt. Dabei wurden mehrere Ausstellungselemente zerstört bzw. beschädigt.

Die Stadt Alzenau möchte den Vorfall zur Anzeige bringen und sucht deshalb Zeuginnen und Zeugen, die im Zusammenhang mit der Beschädigung etwas beobachtet haben.

Wer hat im Bereich des Energieparks entsprechende Beobachtungen gemacht oder kann Hinweise zu den Verursacherinnen bzw. Verursachern geben?

Hinweise nimmt Matthias Roth vom Umweltamt der Stadt Alzenau unter Tel.: 06023 502-920 oder E-Mail: roth.matthias@alzenau.de entgegen.

Die Stadt Alzenau bittet um Unterstützung und darum, die Ausstellung und ihre Stationen als öffentliches Angebot für alle zu respektieren und pfleglich zu behandeln.



Städtebaulicher Realisierungswettbewerb

Ausstellung ausgewählter Entwürfe für ehemaliges Wellpappe-Gelände

Mit dem Umzug der Wellpappe in ihr neues Werk im Industriegebiet Nord eröffnet sich mitten in Alzenau eine einmalige städtebauliche Chance: Das rund drei Hektar große ehemalige Werksgelände steht künftig für eine neue Nutzung zur Verfügung. Was hier entstehen könnte, soll der städtebauliche Realisierungswettbewerb zeigen.

In den vergangenen Monaten haben Planungsbüros ihre Ideen für das Areal entwickelt. Das Preisgericht hat nun die Wettbewerbsarbeiten bewertet und die ausgezeichneten Entwürfe ausgewählt. Sie zeigen unterschiedliche Ansätze dafür, wie aus dem bisherigen Industrieareal ein neues Stadtquartier werden kann.

Wie könnte dort künftig gewohnt werden? Wie lassen sich Grün- und Freiräume gestalten? Und wie können Wohnen, Mobilität, Nachhaltigkeit und Begegnung miteinander verbunden werden? – Antworten auf diese Fragen geben die Modelle, Pläne und Skizzen der Wettbewerbsarbeiten. Damit sich auch die Bürgerschaft selbst ein Bild von den Entwürfen und Ideen machen kann, werden die ausgewählten Arbeiten im Domidion-Saal der Alten Post ausgestellt.

Die Stadt Alzenau lädt herzlich ein

**zur Eröffnung der Ausstellung
am Samstag, 10. Oktober 2026, um 9 Uhr
in den Domidion-Saal im Gasthaus „Alte Post“ Alzenau.**

Bürgermeister Stephan Noll sowie das Baumanagement stehen vor Ort für Fragen zum Wettbewerb und zur weiteren Entwicklung des Wellpappe-Areals zur Verfügung.

Die Ausstellung ist anschließend für Interessierte zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag, 10. Oktober 2026, 9 bis 13 Uhr
Montag, 12. Oktober 2026, 9 bis 15 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2026, 9 bis 15 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 9 bis 15 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 9 bis 19 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2026, 9 bis 14 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2026, 10 bis 13 Uhr

Hinweis: Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, findet die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses statt. Die Sitzung startet um 18 Uhr im Domidion-Saal und liefert zusätzliche Informationen zum Wettbewerb und zum weiteren Vorgehen. Hierzu sind Interessierte ebenfalls eingeladen.

Ehemaliges VR Bank Gebäude

Neuer Treffpunkt für Kälberau

Ein neuer Ort für Begegnung, Vereinsleben und Gemeinschaft: Am vergangenen Freitag wurde das ehemalige VR-Bankgebäude in Kälberau nach seiner Sanierung offiziell eingeweiht. Aus den bislang ungenutzten Räumen ist ein moderner, multifunktionaler Treffpunkt für den Stadtteil entstanden.

Damit findet ein langjähriger Wunsch der Kälberauerinnen und Kälberauer seinen Abschluss. Ursprünglich war vorgesehen, das historische Schulgebäude in Kälberau zu einem Vereinsheim umzubauen. Nachdem das Gebäude 2018 unter Denkmalschutz gestellt worden war, erwies sich eine Sanierung jedoch als kostenintensiv.

Ende 2025 entschied sich der Stadtrat für eine alternative Lösung: Das ehemalige VR-Bankgebäude sollte zu einem multifunktionalen Raum für das Kälberauer Vereins- und Gemeinschaftsleben umgebaut werden. Im Frühjahr 2026 konnte das Projekt einstimmig beschlossen und anschließend umgesetzt werden.

Auf rund 112.000 Euro belaufen sich die Investitionen der Stadt. Erneuert wurden unter anderem die Fenster und die Elektroanlagen, die Toilettenanlage wurde saniert und eine kleine Küchenzeile sowie zusätzlicher Stauraum geschaffen. Auch eine Infrarotheizung wurde eingebaut. Bei der Umsetzung brachten sich neben den Stadtwerken auch die örtlichen Vereine mit viel Eigenleistung ein.

Bei der Einweihung konnten sich die Gäste bereits ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen. Der helle, ebenerdige Raum bietet Platz für unterschiedliche Veranstaltungen und Gruppen. Vereine, Feuerwehr, Chor, Kindertagesstätte und weitere Einrichtungen können den neuen Treffpunkt künftig nutzen.

Eine besondere Bedeutung hat das Gebäude zudem für den Bevölkerungsschutz: Im Katastrophenfall soll es als sogenannter „Leuchtturm“ dienen. Bei einem länger andauernden Stromausfall oder anderen Notlagen können Bürgerinnen und Bürger hier eine Anlaufstelle finden und Informationen oder Unterstützung erhalten.



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wurde das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Ehrungen beim ASV Albstadt

Stadt Alzenau verleiht Ehrenamtsplakette in Gold an Michael Seikel

Mehr als 30 Jahre Verantwortung im Verein hinterlassen Spuren. Beim Angelsportverein 1971 Albstadt e.V. haben Michael Seikel und Bernhard Noll den Verein über Jahrzehnte mit ihrem Engagement begleitet und mitgeprägt. In diesem Jahr haben beide ihre bisherigen Aufgaben im Vorstand abgegeben. Für die Stadt Alzenau war das ein besonderer Anlass, um Danke zu sagen.

Am 27. September 2026 wurden die beiden im Rahmen eines kleinen Ehrenangels am Vereinsgewässer ausgezeichnet. Bürgermeister Stephan Noll überreichte Michael Seikel die Ehrenamtsplakette der Stadt Alzenau in Gold und würdigte damit seine besonderen Verdienste im Ehrenamt.

Auch Bernhard Noll wurde für seinen langjährigen Einsatz geehrt. Als Vorsitzender des Vergnügungsausschusses kümmerte er sich über viele Jahre um das Vereinsleben und trug damit wesentlich dazu bei, dass der ASV Albstadt nicht nur ein Ort für den Angelsport, sondern auch für Gemeinschaft und Geselligkeit ist.

Die Ehrungen waren ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für zwei Menschen, die sich über Jahrzehnte für ihren Verein eingesetzt haben. Ein solches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, anpacken und auch dann dabeibleiben, wenn viel Zeit und Arbeit dahintersteckt.

Die Stadt Alzenau bedankt sich herzlich bei Michael Seikel und Bernhard Noll für ihren langjährigen Einsatz und wünscht beiden für die Zukunft alles Gute.



V.l.n.r.: Bürgermeister Stephan Noll mit Michael Seikel, Bernhard Noll und Stefan Olbrich (ASV-Vorsitzender)

40 Jahre Alpinclub Alzenau

Vereinsfest mit neuen Ehrenmitgliedern

40 Jahre Alpinclub Alzenau, das sind vier Jahrzehnte Bergsport, Bewegung, Natur und vor allem gemeinsames Erleben. Dieses besondere Jubiläum wurde am 26. September 2026 auf dem Vereinsgelände gebührend gefeiert.

Ein besonderer Moment war die Ernennung von fünf langjährigen Mitgliedern zu Ehrenmitgliedern. Auch die Stadt Alzenau gratulierte zum Jubiläum und würdigte das Engagement des Vereins für den Bergsport, für Bewegung und für die Naturverbundenheit.

Bürgermeister Stephan Noll überreichte die Urkunde zum 40-jährigen Bestehen an den Vorsitzenden Bodo Münch. Gemeinsam mit dem neuen Ehrenmitglied Siegfried Dusch wurde dabei auf vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte angestoßen.

Die Stadt Alzenau gratuliert dem Alpinclub herzlich zum Jubiläum und bedankt sich bei allen, die den Verein über 40 Jahre mit Leben gefüllt haben.



V.l.n.r.: Bodo Münch (Alpinclub-Vorsitzender) mit Ehrenmitglied Siegfried Dusch und Bürgermeister Stephan Noll

Ein Leben für den Alzenauer Wald

Matthias Braun in den Ruhestand verabschiedet

Nach fast 48 Jahren im Dienst der Stadt Alzenau wurde Matthias Braun Ende August 2026 in den Ruhestand verabschiedet.

Seine berufliche Laufbahn begann am 1. September 1978 mit der Ausbildung zum Forstwirt bei der Stadt Alzenau. Nach seinem erfolgreichen Abschluss arbeitete er zunächst als Forstwirt im Stadtwald, bevor er sich an der Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr zum Forsttechniker weiterbildete. Ab 1987 war er wieder für die Stadt Alzenau tätig, später als Revierleiter im Bereich Oberwald. 1991 wechselte er in das Beamtenverhältnis. 2020 wurde er nach berufsbegleitender modularer Qualifizierung zum Forstoberinspektor befördert.

Wir danken Matthias Braun für seinen jahrzehntelangen Einsatz für unseren Wald und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne Stunden in „seinem“ Wald.



V.l.n.r.: Matthias Roth, Leitung Sachgebiet Umwelt, Matthias Braun und Alzenaus Zweiter Bürgermeister Georg Grebner

Jubiläum auf dem Marktplatz

40 Jahre Wochenmarkt in Alzenau

Am Donnerstag, 1. Oktober 2026, stand der Alzenauer Wochenmarkt ganz im Zeichen seines Jubiläums. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit den Marktbeschickerinnen und Marktbeschickern vier Jahrzehnte Markttradition zu feiern.

Für den musikalischen Auftakt sorgte die Städtische Musikschule Alzenau. Erster Bürgermeister Stephan Noll begrüßte die Gäste und bedankte sich bei den Marktbeschickerinnen und Marktbeschickern für ihr langjähriges Engagement. Denn der Wochenmarkt ist längst mehr als ein Ort zum Einkaufen: Er bringt jeden Donnerstag Menschen in die Innenstadt und sorgt dort für Leben, Begegnungen und eine besondere Atmosphäre.

Zum Jubiläum wollten die Marktbeschicker auch etwas zurückgeben. Gemeinsam hatten sie für den Hospizförderverein Alzenau e. V. gesammelt. Dabei kamen mehr als 1.000 Euro zusammen, die im Rahmen des Jubiläums übergeben wurden. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Glücksrad der Energieversorgung Alzenau (EVA).

Ein Markt mit Geschichte

Der erste Alzenauer Wochenmarkt fand bereits am 5. Juli 1975 statt. Damals noch samstags und auf dem Grundstück zwischen dem ehemaligen Rathaus und der „Alten Post“. 1986 wurde der Markttag auf Donnerstag verlegt. Seit inzwischen 40 Jahren gehört der Wochenmarkt damit fest zum Donnerstag in Alzenau.

Die Stadt Alzenau bedankt sich herzlich bei allen Marktbeschickerinnen und Marktbeschickern und bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Über 1.000 Euro konnten die Alzenauer Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker an das Hospiz Alzenau spenden.



Bereits seit 40 Jahren freuen sich Kundinnen und Kunden über das vielfältige Angebot auf dem Alzenauer Wochenmarkt.

Alzenau liest ein Buch

22. September 2026 bis 22. Oktober 2026



Angebot für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren

Kostenfreie Kinonachmittage

Gezeigt wird jeweils ein Überraschungsfilm, der zum Schmuzzeln, Nachdenken oder einfach zum Genießen einlädt.
Der Filmstart ist jeweils um 15 Uhr.

Montag, 19. Oktober 2026, Kulturforum Alzenau
Dienstag, 10. November 2026, Pfarrheim Kälberau
Dienstag, 1. Dezember 2026, Pfarrheim St. Martin Hörstein
Mittwoch, 13. Januar 2027, Dalberghof Albstadt
Dienstag, 16. Februar 2027, Hahnenkammhalle Wasserlos
Mittwoch, 3. März 2027, Schlösschen Michelbach

Die Kinonachmittage werden veranstaltet von der Seniorenlotsin der Stadt Alzenau gemeinsam mit den Seniorenclubs.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#zusammeninklusiv

Sportwoche für ALLE von 10. bis 17. Oktober 2026

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr öffnen zahlreiche Alzenauer Vereine erneut ihre Trainings für Interessierte, sodass unterschiedliche Sportarten ausprobiert werden können.

Ziel der „Sportwoche für ALLE“ ist es, mehr Inklusion im Sport zu fördern und allen Menschen, ob mit oder ohne geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung, die Möglichkeit zu geben, verschiedene Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Die Vereine freuen sich, wenn Interessierte auch nach der Sportwoche die Angebote weiterbesuchen möchten. In diesem Fall gelten dann die jeweiligen Bedingungen des Vereins (z.B. Mitgliedsbeitrag).

Wichtige Infos: Alle Angebote im Rahmen der Sportwoche sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen sind zu allen Angeboten: bequeme Sportkleidung, Getränke sowie für Angebote in den Hallen Hallenschuhe. Sollte zusätzlich etwas erforderlich sein, ist es im jeweiligen Angebot vermerkt.

Nachfolgend finden Sie die Angebote im Überblick:

Samstag, 10. Oktober 2026

Fußball (ab 16 Jahren) *

10 bis 12 Uhr, Priscoßhalle Alzenau

FC Bayern Alzenau 3

Mitbringen: Schienbeinschoner (wenn vorhanden)

Tanzen (altersunabhängig)

11 bis 12.30 Uhr, Tanzschule Alzenau by Chrissy, Alzenau

Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e. V.

Mitbringen: saubere Wechselschuhe (Tanzen mit Straßenschuhen ist nicht möglich)

Basketball (U10) *

12.30 bis 14 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt

Basketball Club Alzenau e. V.

Basketball (U14) *

14 bis 15.30 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt

Basketball Club Alzenau e. V.

Basketball (U16) *

16 bis 17.30 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt

Basketball Club Alzenau e. V.

Montag, 12. Oktober 2026

Eisstockschießen (ab 16 Jahren) *

17.30 bis 19 Uhr, Sommerbahn im Schlossbruch 14

AESC Alzenauer Eissport Club e. V.

Mitbringen: Sportschuhe (Angebot findet im Freien statt) - bei Regen Verschiebung auf Do., 15.10.2026, 17.30 bis 19 Uhr.

Basketball (U14) *

17.30 bis 19 Uhr, Priscoßhalle Alzenau

Basketball Club Alzenau e. V.

Basketball (U16) *

19 bis 20.30 Uhr, Priscoßhalle Alzenau

Basketball Club Alzenau e. V.

Volleyball (ab 18 Jahren) *

19.15 bis 21.30 Uhr, Hahnenkammhalle Wasserlos

SCJ Wasserlos 1910 e. V.

Basketball (Herren, Erwachsene) *

20.30 bis 22 Uhr, Priscoßhalle Alzenau

Basketball Club Alzenau e. V.

Dienstag, 13. Oktober 2026

Wellfit (Frauen) *

9.30 bis 10.30 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos

TV 1907 Wasserlos e. V.

Mitbringen: Handtuch

Leichtathletik Laufgruppe (ab 5. Klasse) *

17.30 bis 19 Uhr, Leichtathletikstadion am Priscoß Alzenau

TV 1907 Wasserlos e. V.

Fatburner (Erwachsene) *

18.15 bis 19.15 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos

TV Wasserlos e. V.

Mitbringen: Handtuch

Basketball (U16)

18.30 bis 20 Uhr, Spessart-Gymnasium Alzenau, Halle 3

Basketball Club Alzenau e. V.

Yoga (Erwachsene) *

19.15 bis 20.15 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos

TV 1907 Wasserlos e. V.

Mitbringen: dicke Socken, Handtuch

Zumba (ab 16 Jahren) *

19.15 bis 20.15 Uhr, Vereinsheim SCJ Wasserlos

SCJ Wasserlos 1910 e. V.

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Schach (Jugendliche) *

17 bis 18 Uhr, Café des Seniorenwohnens Alzenau

Schachclub Königsspringer Alzenau e. V.

Schach (Erwachsene) *

18 bis 22 Uhr, Café des Seniorenwohnens Alzenau

Schachclub Königsspringer Alzenau e. V.

Basketball (U12)

17 bis 18.30 Uhr, Spessart-Gymnasium Alzenau, Halle 3

Basketball Club Alzenau e. V.

Gymnastik (Erwachsene)

17.15 bis 18.15 Uhr, Edith-Stein-Realschule Alzenau

Kneipp-Verein Alzenau e. V.

Mitbringen: Gymnastikschuhe

Yoga (ab 16 Jahren) *

17.30 bis 19 Uhr, Vereinsheim SCJ Wasserlos
SCJ Wasserlos 1910 e. V.

Rückenschule/Ganzkörpergymnastik (Erwachsene) *

20.15 bis 21.30 Uhr, Schulturnhalle Michelbach
FSV 1920 Michelbach e. V.
Mitbringen: Gymnastikmatte

Donnerstag, 15. Oktober 2026**Senioren sport** (Seniorinnen und Senioren) *

9 bis 10 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos
TV 1907 Wasserlos e. V.

Gymnastik (jedes Alter) *

10.30 bis 11.30 Uhr, Eingang Energiepark Alzenau
Oberlicht e. V.

Fußball (von 8 bis 15 Jahren)

17.30 bis 19 Uhr, Spessart-Gymnasium Alzenau, Halle 1
Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e. V.
Mitbringen: Schienbeinschoner (wenn vorhanden)

Basketball (U14) *

17 bis 18.30 Uhr, Priscoßhalle Alzenau
Basketball Club Alzenau e. V.

Gym Girls (ab 10 Jahren) *

17.30 bis 18.30 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos
TV 1907 Wasserlos e. V.

Frauengymnastik „Old Ladies“ (ab 70 Jahren) *

18.15 bis 19.15 Uhr, Vereinsheim SCJ Wasserlos
SCJ Wasserlos 1910 e. V.

Full Body Workout (Erwachsene) *

20 bis 21 Uhr, Schulturnhalle Wasserlos
TV 1907 Wasserlos e. V.
Mitbringen: Handtuch

Basketball (Herren, Erwachsene) *

20.30 bis 22 Uhr, Priscoßhalle Alzenau
Basketball Club Alzenau e. V.

Freitag, 16. Oktober 2026**Basketball** (U12) *

15 bis 16 Uhr, Priscoßhalle Alzenau
Basketball Club Alzenau e. V.

Boccia (ab 14 Jahren) *

16 bis 17.30 Uhr, Hahnenkammhalle Wasserlos
Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e. V.

Leichtathletik Mehrkampfgruppe (ab 5. Klasse) *

17 bis 18.30 Uhr, Leichtathletikstadion am Priscoß Alzenau
TV 1907 Wasserlos e. V.

Basketball (Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren)

17 bis 18.30 Uhr, Spessart-Gymnasium Alzenau, Halle 1
Basketball Club Alzenau e. V.

Fußball (ab 16 Jahren)

17.45 bis 19.15 Uhr, Kunstrasenplatz Michelbach
Adrenalin Sports Alzenau e. V.
Mitbringen: Fußballschuhe, Schienbeinschoner.
Die Kleidung sollte dem Wetter angepasst sein.

Dodgeball (ab 16 Jahren) *

18.30 bis 20 Uhr, Hahnenkammhalle Wasserlos
SCJ Wasserlos 1910 e. V.

Samstag, 17. Oktober 2026**Fußball** (ab 16 Jahren) *

10 bis 12 Uhr, Priscoßhalle Alzenau
FC Bayern Alzenau 3
Mitbringen: Schienbeinschoner (wenn vorhanden)

Tanzen (altersunabhängig)

11 bis 12.30 Uhr, Tanzschule Alzenau by Chrissy, Alzenau
Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e. V.
Mitbringen: saubere Wechselschuhe (Tanzen mit Straßenschuhen ist nicht möglich)

Basketball (U10) *

12.30 bis 14 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt
Basketball Club Alzenau e. V.

Basketball (U14) *

14 bis 15.30 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt
Basketball Club Alzenau e. V.

Basketball (U16) *

16 bis 17.30 Uhr, Birkenhainer Halle Albstadt
Basketball Club Alzenau e. V.

Folgende Vereine öffnen während der Sportwoche
alle Angebote aus den genannten Bereichen:

SV Hörstein 1920 e. V. öffnet in der Sportwoche alle Trainings der drei Sparten (Badminton, Fußball und Tischtennis) für Interessierte. Die Trainingszeiten finden Sie unter <https://www.sv-hoerstein.de/>

Turnverein 1901 Michelbach e. V. öffnet in der Sportwoche alle Angebote für Interessierte. Eine Übersicht der Trainings und alle Informationen finden Sie unter: <https://tvm1901.de/trainingsplan/>

TG 08 Hörstein e. V. öffnet in der Sportwoche alle Angebote aus dem Turn- und Fitnessbereich für Interessierte. Eine Übersicht der Trainingseinheiten finden Sie unter: <https://www.tg08-hoerstein.de/turnen/>

Mit * gekennzeichnete Angebote bieten einen barrierefreien Zugang.



Eine Übersicht der Angebote
finden Sie auch unter
alzenau.de/inklusion

Wir gratulieren...

Herrn Ernst Stein

am 12. Oktober 2026 zum 91. Geburtstag

Sofern auch Sie in unserer Rubrik „Wir gratulieren“ erwähnt werden möchten, bitten wir Sie, eine Einwilligung zur Veröffentlichung auszufüllen und uns zukommen zu lassen, per Post, abgegeben im Rathaus direkt oder via E-Mail: alzenau@alzenau.de. Die entsprechende Einwilligungserklärung finden Sie online unter www.alzenau.de/alzenauaktuell oder erhalten Sie von Frau Nicola Kunkel, Tel.: 06023 502-102.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

In der Zeit vom 16. September 2026 bis 30. September 2026 haben u.a. beim Standesamt Alzenau die folgenden – in Alzenau wohnhaften - Paare die Ehe geschlossen (die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor)

Robin Jens Goldbach und Luisa Silvana Ida Goldbach, geb. Pedevilla, Alzenau, Bogenstraße 40, am 18. September 2026

Chris Andy Schiemann-Roth, geb. Schiemann und Celine Melanie Schiemann-Roth, geb. Roth, Alzenau, Mühlgraben 3, am 26. September 2026

Fundsachen

- Zwei Geldscheine
- Ein Kinderroller
- Ein Mountainbike
- Ein Paar In-Ear-Kopfhörer
- Ein Brille
- Eine Lesebrille
- Ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und verschiedenen Anhängern

Im Tierheim Aschaffenburg abgegeben:

- Eine Katze
- Ein Kanarienvogel

**Die nächste Ausgabe
alzenau aktuell
erscheint am
Freitag, 23. Oktober 2026**

Annahmeschluss für Anzeigen und Vereinsmeldungen ist
Montag, 19. Oktober 2026, bis 15 Uhr
bei der Druckerei Tübel GmbH,
Philipp-Kachel-Str. 2, Klingenberg,
Tel.: 09372 4083860,
E-Mail: email@tuebel-druck.de,
www.tuebel-druck.de

Aktuelles aus dem Kulturforum

Zeit zu feiern!

40 Jahre Stadtbibliothek

Am Samstag, 24. Oktober 2026, ist nicht nur der „Tag der Bibliotheken“, sondern auch das 40-jährige Bestehen der Stadtbibliothek Alzenau wird gefeiert.

Dafür haben wir uns Einiges überlegt:

Die Öffnungszeiten an dem Tag ist verlängert! Sie können uns von 10 bis 15 Uhr besuchen, es wird Kaffee und Kuchen geben, Sie können sich ein Blind-Date mit Buch sichern oder unsere Retro-Probiestation austesten.

Außerdem erwarten Sie drei besondere Lesungen:
Um 11 Uhr präsentieren Dirk Pope und Sabine Kranz bei einer Bilderbuchlesung für Kinder ab vier Jahren ihr Buch „Grossmaul!“ mit Live-Illustration.

Um 15 Uhr liest der Aschaffenburg Autor Rafael Bienia aus seinem neuen Kinderbuch „Snack Fiction - Landsknechte unter Drachen“ für Kinder ab acht Jahren.

Den Abschluss bildet um 19 Uhr die musikalische Lesung „Friedrich Gürtler – Das Leben eines Frankfurter Ganoven“ mit Fred Bauer am Klavier und Wolfgang Stoppel mit Gesang.

Eine Tombola rundet das Angebot ab.



40 Jahre
Stadtbibliothek
1986-2026

Fantastische Lesung mit Rafael Bienia

Samstag, 24. Oktober 2026 - 15 Uhr

**Snack Fiction - Landsknechte
unter Drachen**
Humorvoll und häppchenweise
erzählte Erlebnisse eines
einfachen Landsknechts für
Kinder ab 8 Jahren.
Ein weiteres Buch aus der Feder
des Aschaffenburgers Autors.

Eintritt: 3 Euro
Vvk. in der Stadtbibliothek

stadtbibliothek
alzenau



40 Jahre
Stadtbibliothek
1986-2026

Musikalische Lesung mit Fred Bauer

Samstag, 24. Oktober 2026 - 19 Uhr

**"Friedrich Gürtler - Das Leben
eines Frankfurter Ganoven" in der
Stadtbibliothek Alzenau**

Erleben Sie über 60 Jahre seiner
Karriere.
Musikalisch begleitet durch Fred
Bauer am Klavier und Wolfgang
Stoppel mit Gesang.

Eintritt: 10 Euro
Vvk. in der Stadtbibliothek

stadtbibliothek
alzenau



Stadtbibliothek

Geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund des Eröffnungskonzerts der Fränkischen Musiktage hat die Stadtbibliothek am Freitag, 16. Oktober 2026, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab Samstag, 17. Oktober 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Städtische Musikschule

Erstes Konzert im Schuljahr 2026/2027

„Laut/Stark starten“ heißt es am Montag, 26. Oktober 2026, für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Ab 19 Uhr zeigen die Musikerinnen und Musiker im Schlösschen Michelbach, dass sie auch am Anfang des Schuljahres schon in bestechender Frühform sind.

Das Publikum darf sich dabei auf Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen freuen und das ganze Spektrum der Musikschularbeit erleben. Die Musizierenden freuen sich bereits darauf, in großen wie kleinen Besetzungen das Musikschuljahr klangvoll zu eröffnen und sich den Applaus des Publikums zu verdienen.

**Montag, 26. Oktober 2026
19 Uhr, Schlösschen Michelbach**

Erstes **Konzert**
im Schuljahr 2026/2027
Laut/Stark starten

Es musizieren Ensembles und Solisten
der Städtischen Musikschule



Musikschule der Stadt Alzenau | Marktplatz 1 | 63755 Alzenau
Telefon: 06023 502-800 | E-Mail: musikschule-alzenau@alzenau.de
musikschule-alzenau.de

musikschule
alzenau

Mitglied im
VdM
Verband der
Musikschulen
Deutschlands
Gefördert durch das Städtische Zentrum für
Wissenschaft und Kunst

Musik gemeinsam erleben

Musikschul-Session

Bei unserer Musikschul-Session wird der Ensembleraum der Musikschule zum musikalischen Wohnzimmer und Treffpunkt kreativer Begegnungen. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere Musikbegeisterte kommen zusammen, um in lockerem Rahmen gemeinsam zu musizieren, Geübtes zu präsentieren und Neues auszuprobieren.

Ob Solo, im Ensemble oder spontan gemeinsam: Hier stehen die Freude an der Musik, die Lust am Experimentieren und das Miteinander im Mittelpunkt. Alle Musikrichtungen und Instrumente sind willkommen.

Die erste Session steht am Montag, 12. Oktober 2026, um 18.30 Uhr im Ensembleraum-Raum M 2.6 an.

Weitere folgen bis Jahresende immer am zweiten Montag des Monats.

Vorbeikommen, zuhören, mitmachen – wir freuen uns auf eine lebendige Session voller Musik und Begegnungen! Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Musikschule der Stadt Alzenau wird gefördert durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.



12.10. / 9.11. / 14.12., 18.30 Uhr
Ensemble-Raum M2.6

Musikschul-Session

Gemeinsam musizieren, Neues ausprobieren und
Geübtes präsentieren. Schülerinnen und Schüler
treffen sich, spielen zusammen und zeigen ihr Können.



Musikschule der Stadt Alzenau · Marktplatz 1 · 63755 Alzenau
Telefon: 06023 502-800 · E-Mail: musikschule-alzenau@alzenau.de
musikschule-alzenau.de

**musikschule
alzenau**

Mitglied im **VdM** Verband deutscher Musikschulen
Gefördert durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Aktuelles für Kinder und Jugendliche

Erneutes Jubiläum im Zauberwald

10 Jahre Carusos-Kita

Im September 2026 flatterte mit der Post eine große Überraschung in die Kita Zauberwald: eine Urkunde vom Deutschen Chorverband zum 10-jährigen Jubiläum zur Carusos-Kita. Der Deutsche Chorverband gratulierte der Einrichtung und würdigte das langjährige Engagement des Teams. Der Verband betont, dass die musikalische Arbeit einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Entwicklung leiste, die sprachlichen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder fördere und das Gemeinschaftsgefühl stärke.

Folgende Kriterien müssen für eine Carusos-Kita erfüllt werden:

- Tägliches gemeinsames Singen
- Singen in kindgerechter Tonhöhe
- Vielfältige und altersgemäße Liedauswahl
- Singen als ganzheitlicher Vorgang
- Hoher Stellenwert des Singens in der Kita

Alle drei Jahre findet eine erneute Prüfung statt.

Highlights des musikalischen Wirkens:

- 2005: Gründung eines Kinder-Chores (Chorleitung Anette Trageser)
- 2006: Aufführung eines Mini-Musicals nach dem Bilderbuch „Irgendwie Anders“ zugunsten des Vereins unBehindert miteinander leben e. V.
- Seit 2006: durchgehende Auszeichnung vom Deutschen Chorverband
- 2011 Auftritt auf dem Alzenauer Weihnachtsmarkt gemeinsam mit dem Chor der Kita Iglauer Abenteuerland und der Band Swing Church
- Seit 2011: regelmäßige generationenübergreifende musikalische Kontakte mit dem befreundeten Senioren-Wohnen in der Nachbarschaft.
- 2015: Aufführung des Stücks „Winibald der Regenwurm“ mit dem Zauberwald-Chor gemeinsam mit dem Chor der Kita Iglauer Abenteuerland und Marianne Hofmann vom Duo Uffschnitt anlässlich der Landesgartenschau.
- 2015: gemeinsamer Auftritt mit den Seniorinnen und Senioren des benachbarten SeniorenWohnens auf der Landesgartenschau

CD-Produktionen:

- 2006: „Ein Fest im Zauberwald“ in Zusammenarbeit mit befreundetem Musikpädagogen
- 2016: „Ein musikalisches Jahr im Zauberwald“ in Zusammenarbeit mit Sängerinnen und Sängern aus dem benachbarten SeniorenWohnen und befreundetem Pianisten
- 2019: „Ein musikalischer Adventskalender“ in Zusammenarbeit mit befreundeten Chören, Solisten und Pianisten, der Städtischen Musikschule sowie Sängerinnen und Sängern aus dem benachbarten SeniorenWohnen. Der Erlös war für das Hospiz Alzenau.

Jeden Donnerstag
im Oktober 26
15 - 18 Uhr
Keine Anmeldung nötig!
Für Alle ab 9 Jahren

SCHOCKTOBER

im Jump In

JEDEN DONNERSTAG

- 01.10. Bastelwerkstatt: schaurige Masken
- 08.10. Spielspaß: Geisterjagd mit Nerf
- 15.10. Bastelwerkstatt: Geistergirlanden
- 22.10. Spielspaß: Der verfluchte Ball
- 29.10. Gespenstige Halloween-Action




Auf die Bühne, fertig, los!

25. MÄDCHENTAG

für Mädchen von 9 - 12 Jahren



Jetzt anmelden!

Hier scannen:



Termin 1: **03.11.26** oder
Termin 2: **05.11.26**

10:00 - 15:00 Uhr

Jump In, Mühlweg 16

3 Euro Teilnahmebeitrag



Weitere Infos: www.unser-ferienprogramm.de/alzenau

FÜR ALLE ZWISCHEN 9 UND 12 JAHREN

HALLOWEEN PARTY

28. OKTOBER 2026
16 - 19 UHR
IM JUMP IN

LUSTIGE SPIELE/GRUSELIGE SNACKS/MUSIK
KOMM GERN VERKLEIDET!

EINTRITT 1 EURO




Spieltaculum

8. November

10-19 UHR
IM KULTURFORUM ALZENAU

Ein Spieltag für die ganze Familie. Macht bei einem der Turniere mit oder sucht euch aus der großen Auswahl etwas Eigenes aus und spielt einfach los!




Zeitplan	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Spieltische										
Dungeons and Dragons*										
Mindbug						Turnier*				
Freebooter's fate										
Spielwerkstatt										
Desperados / Star Wars										
Werwölfe von Dusterwald										
Kaffee und Kuchen / warme Speisen										
Getränke										



*mit Anmeldung über den QR-Code




Glanzvoller Tag für den Schulsport

Zwei neue Schulpferde für Alzenau

Große Freude herrschte am Sonntagnachmittag auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Alzenau e.V. Die bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, besuchte die Kooperationspartner, um im Rahmen des Projekts „Schulsport Reiten“ zwei neue Schulpferde offiziell an den Reitverein Alzenau zu übergeben.

Einzigartiges Projekt in Alzenau

Das Leuchtturmprojekt ist dem unermüdlichen Einsatz des pädagogischen Teams zu verdanken: Die Projektleitung, Initiierung und Durchführung liegen in den Händen von Lehrerin Christine Kühn, die das Konzept in Abstimmung mit Schulleitung und dem Schulamt Aschaffenburg ins Leben gerufen hat. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihrer Kollegin Anne Bast. Gemeinsam leiten sie die Reit-Gruppe, bei der Schüler im wöchentlichen Rhythmus den Umgang mit Tieren erlernen und fest in den Sportunterricht integrieren. Rektor Beck hebt in seiner Ansprache den großen pädagogischen Wert und die daraus resultierende Wertebildung bei den Schülern hervor.

Starke Allianz aus Politik und Bildung

Dass dieses Vorhaben so erfolgreich wachsen kann, verdankt es einem breiten Netzwerk aus regionalen Förderern. Zu den Ehrengästen und wichtigsten Unterstützern des Projekts zählen Stephan Noll, Erster Bürgermeister der Stadt Alzenau sowie Landrat Dr. Alexander Legler, die sich beide vor Ort von der positiven Wirkung auf die Jugendlichen überzeugten. Ebenso steht das Schulamt Aschaffenburg, bei der Übergabe vertreten durch Frau Annette Semsch, fest hinter der Initiative und würdigte den innovativen Ansatz.

Regionale Förderung durch Landesmittel

Die Anschaffung der beiden neuen Lehrpferde wurde durch eine gezielte finanzielle Unterstützung erst möglich: Der Bayerische Landtag stellte hierfür auf Initiative von Staatsministerin Judith Gerlach die notwendigen Mittel zur Verfügung. Damit unterstreicht sie die Bedeutung nachhaltiger Projekte direkt vor Ort. Bei der Übergabe betonte Gerlach vor allem den präventiven Charakter der Initiative.



V.l.n.r.: Christine Doll (JAS), Sascha May (Leitung OGS), Rupert Beck (Rektor Karl-Amberg-Mittelschule), Annette Semsch (Schulamt Aschaffenburg), Christine Kühn (Projektleitung), Stephan Noll (Erster Bürgermeister), Judith Gerlach (Staatsministerin), Dr. Alexander Legler (Landrat), Elke Eichhorn (Vorstand des Reitvereins), Markus Blümel sowie weitere Mitglieder und Ehrenmitglieder des Reitvereins

Energie & Umwelt

Brennholztag der Stadt Alzenau

Moderne Technik trifft auf traditionelles Handwerk

Wie wird Brennholz heute verarbeitet? Und was können moderne Akkugeräte und Brennholzautomaten leisten? Antworten darauf gab es beim 13. Alzenauer Brennholztag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit bei bestem Wetter, sich die Technik aus nächster Nähe anzusehen und mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto „Akkugeräte und Brennholzautomaten“ wurden verschiedene Geräte und Verfahren praktisch vorgeführt. Dabei wurde deutlich, wie moderne Technik die Arbeit im Wald und bei der Brennholzaufbereitung unterstützen kann.

Neben Technik und Information kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Jagdhornbläsergruppe „Oberafferbacher Walddkäuze“ sorgte für musikalische Begleitung, für die kleinen Gäste gab es Mitmachangebote und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der Brennholztag bot damit bei bestem Wetter wieder eine gute Mischung aus Information, praktischen Einblicken und einem gemütlichen Familientag rund um Wald und Forstwirtschaft.



Bürgermeister Stephan Noll (links) eröffnet gemeinsam mit Bernd Handlbichler, Leiter der Abteilung Umwelt, Forsten, Gartenbau, offiziell den Brennholztag.



Zahlreiche Gerätschaften wurden ausgestellt und konnten von den Besucherinnen und Besuchern in Aktion bestaunt werden.

Informationsveranstaltung

Kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Alzenau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur

Informationsveranstaltung zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ am Montag, 19. Oktober 2026, um 19 Uhr ins Kulturforum Alzenau (Marktplatz 1).

Vorgestellt werden die bisherigen Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sowie die nächsten Schritte im Planungsprozess.

Hintergrund: Wie wird Alzenau künftig mit Wärme versorgt?

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung untersucht die Stadt Alzenau, wie die zukünftige Wärmeversorgung klimafreundlich, nachhaltig und wirtschaftlich gestaltet werden kann. Ziel ist es, die lokalen Möglichkeiten der Wärmeversorgung aufzuzeigen und Potenziale für eine klimafreundliche Weiterentwicklung zu identifizieren.

Die ersten Analysen liegen nun vor. Sie zeigen unter anderem:

- Der Wärmebedarf in Alzenau lag im Jahr 2023 bei rund 209.000 MWh.
- Die Wärmeversorgung basiert derzeit überwiegend auf fossilen Energieträgern:
 - 69 Prozent entfallen auf Erdgas,
 - 16 Prozent auf Heizöl.
- Gleichzeitig bestehen vielfältige Potenziale für erneuerbare Wärmequellen, darunter Solarenergie, Biomasse, Umweltwärme, Erdwärme, Abwärme sowie energetische Gebäudesanierung.
- Auch der Einsatz von Wärmepumpen bietet Perspektiven: Rund 52 Prozent der Gebäude sind nach aktueller Analyse grundsätzlich für Standard-Luftwärmepumpen geeignet.

Die kommunale Wärmeplanung dient als Orientierung für die zukünftige Entwicklung. Sie ersetzt keine individuelle Heizungsberatung und verpflichtet Eigentümerinnen und Eigentümer nicht zum Einbau bestimmter Heizungsarten. Vielmehr zeigt sie mögliche Versorgungsoptionen und Handlungsfelder für die Stadt auf.

Wie geht es weiter?

In den kommenden Monaten werden die Potenziale weiter vertieft, Zielszenarien für die zukünftige Wärmeversorgung entwickelt und konkrete Maßnahmen erarbeitet. Ein zentraler Bestandteil ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie weiterer örtlicher Akteure.

Einladung zur Infoveranstaltung

Bei der Veranstaltung am 19. Oktober 2026 werden die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und erläutert. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv in den weiteren Prozess einzubringen.

Die Stadt Alzenau möchte die kommunale Wärmeplanung gemeinsam mit der Bürgerschaft gestalten und damit frühzeitig eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung schaffen.

Neue Termine in Alzenau

Pilzführungen

Die Umweltabteilung der Stadt Alzenau bietet auch dieses Jahr wieder unter fachkundiger Führung des Pilzsachverständigen Dr. Klaus Bsonek eine Wanderung zum Kennenlernen unserer Pilze an. Die Teilnehmenden werden lernen, verschiedene Pilzarten voneinander zu unterscheiden, es werden aber auch die Grundregeln zum verantwortungsvollen Sammeln der Pilze vermittelt.

Folgender Termin ist vorgesehen:

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14 bis 17 Uhr

Zum Sammeln der Pilze bitte ein Körbchen mitbringen. Der Unkostenbeitrag für Teilnehmende beträgt 10 Euro.

Eine Anmeldung im Umweltamt unter Tel.: 06023 502-911 oder per E-Mail: umweltamt@alzenau.de ist erforderlich. Der Treffpunkt zur Führung wird den Teilnehmenden bei Anmeldung bekannt gegeben.

Es ist möglich, dass aufgrund geringen Pilzwachstums die Veranstaltung verschoben wird oder entfällt.

Maßnahmen im Bereich der Kahlaue

Silberweidenpflege in Alzenau

Auch in diesem Jahr sollen in Alzenau im Bereich der Kahlaue zwischen der Gemarkung Kahl und der Autobahn sowie zwischen Alzenau und Kälberau die Silberweidenbestände gepflegt werden.

Da die einzeln oder in Gruppen stehenden Silberweiden sehr bruchanfällig sind, werden abgebrochene Äste oder Stammteile sowie vereinzelt absenkende Seitenäste fachgerecht entfernt. Die Pflege beschränkt sich auf die durch Windbruch beschädigten Bäume und spielt sich in folgenden Bereichen ab:

Gemarkung Alzenau Flnr. 7611-7669, 7679-7695/1, 7746, 7749, 7715-7744, 7802 (Teillflächen) sowie Flnr. 3076/1, 3121-3127, 3132-42, 3143-3143/1 (Teillflächen, Richtung Kälberau).

Den Grundeigentümerinnen und -eigentümern entstehen daraus keine Kosten.

Als Auflage für die staatliche Förderung wird eine Zweckbindungsfrist von fünf Jahre gefordert. Das heißt, dass diese Flächen in den nächsten fünf Jahren nicht entscheidend verändert werden dürfen, z. B. durch Umbruch, Aufforstung oder Bebauung. Weiterhin dürfen auf diesen Flächen nicht gleiche Maßnahmen über andere Förderprogramme gefördert werden.

Falls Grundeigentümerinnen und Grundstückseigentümer der o. g. Flurnummern mit dieser Maßnahme nicht einverstanden sind oder Fragen haben, wird gebeten dies **bis zum 15. Oktober 2026** dem Landschaftspflegeverband (Herrn Hörmann, Tel.: 06021 394-7071) bzw. der Stadt Alzenau (Herrn Roth, Tel.: 06023 502-920) mitzuteilen.

Die Maßnahme soll nach endgültiger Bewilligung durch die Regierung von Unterfranken im Herbst/Winter 2026/27 durchgeführt werden.

Gefährliche Krankheitsüberträger

Jährliche Schädlingsbekämpfung

In der Stadt Alzenau und den Stadtteilen wird in der Zeit vom 12. bis 16. Oktober 2026 die jährliche Schädlingsbekämpfung durchgeführt. Diese Maßnahme erstreckt sich nicht nur auf städtische Einrichtungen. Auf Antrag wird die Schädlingsbekämpfung auch auf Privatgrundstücken durchgeführt.

Die Eigentümer oder Pächter werden gebeten, Grundstücke mit Rattenbefall bei der Stadtverwaltung, Umweltabteilung unter Tel.: 06023 502-924 oder via E-Mail: umweltamt@alzenau.de anzuzeigen.

Im oben genannten Zeitraum wird dann auch auf diesen Grundstücken eine Bekämpfung gegen Entgelt durchgeführt. Anfahrt und Arbeitszeit werden während dieser Aktion nicht gesondert berechnet. Der Entgeltbetrag wird bei den Auftraggebern direkt gegen Quittung erhoben.

Ratten sind gefährliche Krankheitsüberträger. Die Bekämpfungsmaßnahmen dienen dem Interesse der Bevölkerung.

Bitte helfen Sie mit, dass erst gar keine Rattenplage entsteht und spülen Sie keine Essensreste in den Kanal. Essensreste sollten nicht in den Komposter, sondern ausschließlich über die Biotonne entsorgt werden!

Aktuelles aus dem Landratsamt

Aktionswochen im Landkreis

Jeder Stecker zählt!

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen der Kampagne „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott!“ der Stiftung Elektro-Altgeräte Register an den Aktionswochen bis 18. Oktober 2026. Mit der Teilnahme an der bundesweiten Aktion setzt der Landkreis ein Zeichen für die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten. Ziel ist es, auf einfache Rückgabemöglichkeiten aufmerksam zu machen und mehr Menschen zur Abgabe alter Elektrogeräte zu motivieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die im Aktionszeitraum ihre Elektroaltgeräte am Kreisrecyclinghof - weiterhin ausschließlich mit Termin - oder an der Elektrogeräte-Übergabestelle bei der Firma Werner in Goldbach abgeben, können an einem Gewinnspiel teilnehmen. Dafür werden an beiden Standorten Losboxen aufgestellt und Teilnahmekarten bereitgehalten. Nach Ende des Aktionszeitraums wird aus allen eingegangenen Teilnahmekarten ein Gewinner oder eine Gewinnerin ausgelost. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von 30 Euro für einen Elektromarkt nach Wahl.

Alte Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe, die wiedergewonnen und erneut genutzt werden können. Voraussetzung dafür ist die richtige Rückgabe. Gerade die falsche Entsorgung über den Restmüll ist gefährlich, insbesondere auf Grund von Akkus und Batterien, die Brände verursachen können.

Elektro-Altgeräte können das ganze Jahr über kostenlos zurückgegeben werden, beispielsweise auf Wertstoffhöfen oder bei vielen Supermärkten, Baumärkten und Elektrofachmärkten.

Für weitere Informationen steht die Fachstelle für Abfallwirtschaft des Landkreises unter Tel.: 06021 394-7412 oder per E-Mail: abfallberatung@Lra-ab.bayern.de zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Aktionswochen sind unter www.e-schrott-entsorgen.org zu finden.

Wanderausstellung und Vorträge

„Bevölkerungsschutz“ als Thema in der Stadtbibliothek Alzenau

In der Stadtbibliothek Alzenau wird noch bis 12. Oktober 2026 zu den regulären Öffnungszeiten eine Ausstellung zum Thema „Bevölkerungsschutz“ gezeigt. Außerdem werden an den folgenden Terminen auch Vorträge zum Thema „Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Landkreis Aschaffenburg“ angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge sind kostenfrei.

Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 Uhr bis 19 Uhr

Montag, 12. Oktober 2026, 14 bis 15 Uhr und 18 bis 19 Uhr

Die ergänzende Ausstellung bietet unter anderem Informationsplakate, Flyer und Ratgeber mit praxisnahen Tipps sowie Hintergrundinformationen. Außerdem werden praktische Alltagsgegenstände aufgezeigt, die jeder Haushalt für den Katastrophenfall bereithalten sollte. Informationsvideos zeigen, wie man sich im Katastrophenfall richtig verhält und worauf grundsätzlich zu achten ist. Zusätzlich liegen Checklisten und Ratgeber zum Mitnehmen aus.

Ziel der Vorträge sowie der Ausstellung ist es, die Handlungsfähigkeit und damit die Sicherheit der Bevölkerung im Notfall zu erhöhen. Konkret sollen Bürgerinnen und Bürger für Gefahren und Vorsorgemaßnahmen sensibilisiert werden. Dabei werden auch die Aufgaben und Zuständigkeiten von Behörden, Hilfsorganisationen und der Feuerwehr vorgestellt.

Weitere Informationen unter www.kats-ab.de.

Ab der 11. Jahrgangsstufe/Berufsschule

Fahrtkostenrückerstattung

Schülerinnen und Schüler, die bisher noch keinen Antrag auf Rückerstattung der Fahrtkosten für das vergangene Schuljahr gestellt haben, können diesen **noch bis zum 31. Oktober 2026** einreichen. An diesem Tag endet die Frist für die Antragstellung, so dass später eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Dieser Termin gilt für alle, die im vergangenen Schuljahr 2025/2026 die nächstgelegene weiterführende Schule ab der Jahrgangsstufe 11 oder die Berufsschule besucht haben und deren Fahrtkosten den laut Gesetzgeber zumutbaren Eigenanteil übersteigen. Dieser beträgt 320 Euro pro Schuljahr in Familien mit einem Schulkind und 490 Euro pro Schuljahr in Familien mit zwei anspruchsberechtigten Schülern.

Die Fahrtkosten können nur gegen Vorlage der Fahrkarten oder eines Zahlnachweises zurückerstattet werden. Für die anteilige Erstattung der Kosten für ein Deutschland-Ticket wird für jeden Nutzungsmonat ein Kostennachweis benötigt, aus welchem die Fahrkarteninhaberin oder der Fahrkarteninhaber ersichtlich ist.

Für Familien, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem zwölften Sozialgesetzbuch, Bürgergeld oder Kindergeld für mindestens drei Kinder bezogen haben, gilt der Eigenanteil nicht. Kindern, deren Unterhaltspflichtige auf Grund der genannten Voraussetzungen vom Eigenanteil befreit sind, kann auf Antrag grundsätzlich ein kostenfreier Fahrausweis zur Verfügung gestellt werden.

Alle Informationen finden sich im „Merkblatt für Schülerinnen und Schüler ab der elften Jahrgangsstufe“ auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-aschaffenburg.de/schuelerbefoerderung.

Bei Rückfragen steht der Fachbereich für Schulen, Sport und Kultur unter Tel.: 06021 394-2340 sowie E-Mail: schuelerbefoerderung@Lra-ab.bayern.de zur Verfügung.

Angebot des Pflegestützpunktes

„Hilfsangebote & Gesuche“-Börse

Im Rahmen des bayerischen Präventionstages veranstaltet der Pflegestützpunkt des Landkreises von Montag, 12. Oktober 2026, bis Freitag, 30. Oktober 2026, zu den regulären Öffnungszeiten eine „Hilfsangebote & Gesuche“-Börse im Landratsamt Aschaffenburg.

Die Aktion soll Menschen zusammenbringen, die im Bereich der Pflege und der Unterstützung im Alltag Hilfe suchen oder anbieten möchten. An den Informationswänden können selbst beschriftete Karten mit Hilfsangeboten und Gesuchen angebracht werden. So können sich pflegende Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn, Ehrenamtliche sowie weitere Helferinnen und Helfer unkompliziert miteinander vernetzen. Gesucht oder angeboten werden können beispielsweise kurzfristige Unterstützung, kleine Alltagshilfen oder andere Hilfsangebote.

Der Pflegestützpunkt informiert und berät neutral und kostenlos zu allen Fragen rund um das Thema der Pflege. Mit der Börse möchte er eine zusätzliche Möglichkeit schaffen, Menschen mit Unterstützungsbedarf und potenzielle Helferinnen und Helfer wohnortnah zusammenzubringen, Kontakte zu vermitteln und die Vernetzung vor Ort zu fördern.

Bei Fragen im Vorfeld steht den Interessierten der Pflegestützpunkt unter Tel.: 06021 394-6060 zur Verfügung und auch online unter www.pflegestuetzpunkt-ab.de finden sich weitere Informationen.

Pflegestützpunkt
Landkreis
Aschaffenburg

Öko-Modellregion des Landkreises

Apfelsammelaktion gut besucht

Über 50 Personen nahmen an der dritten, gemeinsamen Apfelsammelaktion der Öko-Modellregion des Landkreises mit Schlarauffenburger sowie dem Aktionsbündnis Streuobst am vergangenen Samstag im Alzenauer Stadtteil Hörstein teil - davon rund 20 Kinder. Auch Personen mit eigenen Streuobstwiesen und Landwirte waren dabei, weil sie sich für die speziellen Maschinen interessiert hatten. Dabei wurden über 1.700 Kilo Äpfel gesammelt, aus denen auf dem Weingut Höfler gut 1.100 Liter Apfelsaft hergestellt werden können.

Die familienfreundliche Apfelsammelaktion stand unter dem Motto „Ernten, Teilen, Verbinden“. Alle konnten mit anpacken - vom Schütteln der Bäume bis zum Sammeln und Verladen der Äpfel. In diesem Jahr wurde zudem ein Fokus auf die kräfteschonende Ernte durch moderne Erntemaschinen gelegt - darunter Seilschüttler, Lesemaschinen und Obstraupen, die vorgestellt und erprobt wurden. Daneben gab es nicht nur Einblick in die Produktion des Bio-Apfelsafts, sondern man konnte dabei auch spielerisch Wissenswertes über die verschiedenen Apfelsorten und die faszinierende Vielfalt an Tieren und Pflanzen der Obstwiese erfahren. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Vesper für die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Ziel der Aktion ist es, den Streuobstbau als nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftungsform zu stärken und auch für die künftigen Generationen weiter zu etablieren.

Streuobstwiesen sind nicht nur Lieferant gesunder Lebensmittel, sondern als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten auch ein wertvoller Bestandteil der vielseitigen Kulturlandschaft im Landkreis Aschaffenburg. Der Streuobstbau trägt dazu bei, alte und heimische Apfelsorten auch für die Zukunft zu bewahren. Darüber hinaus werden durch den Baumschnitt und die Mäharbeiten alte Streuobstwiesen auch weiterhin gepflegt und erhalten.

Die Zusammenarbeit zwischen Schlarauffenburger und dem Landkreis besteht bereits seit 2007. Jährlich werden Äpfel von über 15.000 Bäumen gesammelt. Über 300 verschiedene Apfelsorten sind dabei vertreten.



Verschiedenes

Wein, Federweißer und Musik

49. Hörsteiner Herbst

Vom 9. bis 11. Oktober 2026 lädt der Vereinsring Hörstein zum traditionellen Hörsteiner Herbst in die Räuschberghalle ein.

Das größte Weinlesefest der Region bringt auch in diesem Jahr die heimischen Winzerinnen und Winzer aus Hörstein und Wasserlos zusammen.

Besucherinnen und Besucher können sich auf regionale Weine und Federweißer, kulinarische Spezialitäten, Musik und gesellige Stunden freuen.

Ein besonderer Höhepunkt ist am Samstagabend die Wahl und Krönung der Hörsteiner Herbstkönigin.

Mit dem City-Bus zum Hörsteiner Herbst

Damit das Auto auch einmal stehen bleiben kann, fährt der City-Bus der Linie 31 an den Festabenden länger.

Freitag, 9. Oktober 2026:

Ab Hörstein „Ortsmitte“ Richtung Albstadt bis 1.19 Uhr, Richtung Dettingen bis 1.39 Uhr.

Samstag, 10. Oktober 2026:

Ab Hörstein „Ortsmitte“ Richtung Albstadt bis 1.19 Uhr, Richtung Dettingen bis 1.39 Uhr.

Sonntag, 11. Oktober 2026:

Ab Hörstein „Ortsmitte“ Richtung Albstadt bis 21.19 Uhr, Richtung Dettingen bis 21.39 Uhr.

49. Hörsteiner Herbst

Freitag, 09. Oktober 2026
 18:00 Uhr (17:30 Uhr Hallenöffnung)
 Wein, Beats und gute Laune
 Live-Musik mit Felissima
 Genießen Sie guten Wein bei entspannter Musik
 Felissima wird für eine angenehme Atmosphäre sorgen

EINTRITT FREI

OPTIONAL
 Tischreservierung inkl. 100€ Wertgutschein

Metzgerei Cibis aus Gunzenbach
 An allen Tagen!

Samstag, 10. Oktober 2026
 19:00 Uhr (18:00 Uhr Hallenöffnung)
 Wahl der 49. Herbstkönigin
 Partystimmung mit SeppiBeat
 Eintritt ab 16 Jahren - Ausweiskontrolle

EINTRITT 15€

TICKETS
 Online Vorverkauf UND Abendkasse

Sonntag, 11. Oktober 2026
 11:30 Uhr (11:00 Uhr Hallenöffnung)
 Mittagstisch
 Vereinsauftritte
 Musikverein Hörstein (ab 15 Uhr)

EINTRITT FREI

Max' Soul (aka) Box
 Freitag + Samstag
 u.a. belgische Waffeln
 Sonntag
 u.a. Zuckervatle, Popcorn, Nachos

Frankenwein Hörsteiner Herbst

Genießen über 40 Weine, Weincocktails und Federweiser von 6 Weinbaubetrieben aus Hörstein und Wasserlos

Hofkeller MUSEUM
 SIMON 1a

Veranstalter: Vereinsring 1962 Hörstein e.V. - Infos unter www.hoerstein.info

Zu gut für die Tonne

Tag der Lebensmittelrettung auf dem Marktplatz

Brot, Obst und Gemüse, Kühlwaren und viele weitere Lebensmittel füllten beim Tag der Lebensmittelrettung die Tische in Alzenau. Was hier zusammenkam, wäre andernorts vielleicht im Müll gelandet. Stattdessen wurden die Lebensmittel gerettet, sortiert und anschließend kostenlos verteilt.

Nach einer kurzen Information über Foodsharing und die Arbeit der Foodsaver begann die große Fairteilung. Taschen und Körbe wurden gefüllt, Lebensmittel wanderten von den Tischen zu den Besucherinnen und Besuchern und immer wieder gab es Gespräche darüber, woher die Produkte kamen und wie viel noch genießbare Ware täglich gerettet werden kann.

Organisiert wurde die Aktion, die im Rahmen der Fairen Woche stattfand, von Franziska Vulpius und Nicole Grebner, die gemeinsam mit vielen Foodsavern zeigen wollten, was Lebensmittelrettung ganz konkret bedeutet.

Dabei war die Botschaft klar: Foodsharing ist keine Frage der Bedürftigkeit. Bei der Fairteilung ist jeder willkommen. Es geht darum, Lebensmittel wertzuschätzen und ihnen eine zweite Chance zu geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betrieben aus dem Umkreis von Alzenau, die Lebensmittel zur Verfügung gestellt haben, die innerhalb der vergangenen 24 Stunden vor der Aktion gerettet worden sowie den Foodsavern und natürlich den zahlreichen Helferinnen und Helfern rund um Franziska Vulpius und Nicole Grebner.



Ausgabe der geretteten Lebensmittel auf dem Marktplatz



Foodsaverin Franziska Vulpius und Bürgermeister Stephan Noll

Beratungstag in Alzenau

Infos zu Vorsorgevollmacht

Der Betreuungsverein vom SkF e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 9. November 2026, von 10 bis 15 Uhr im Rathaus Alzenau einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Auch beantworten wir Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung.

Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau oder Miltenberg auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel.: 06021 27806 oder E-Mail: betreuung@skf-aschaffenburg.de.

Schüler aus Lateinamerika

Gastfamilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche:

- Peru/Arequipa: 24. Oktober 2026 bis 5. Dezember 2026 (15 bis 16 Jahre alt)

- Brasilien: 10. Januar 2027 bis 25. Februar 2027 (15 bis 16 Jahre alt)

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711 6586533, E-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de

VHS Alzenau

Veranstaltungen

Wichtige Hinweise

Der Vortrag von Herrn Volck; „Warum kalter Wein besser als zu warmer ist, zur Thermodynamik des Alltags“ findet am 10. Dezember 2026 um 19.30 Uhr im Physiksaal des Spessartgymnasiums statt.

Der Termin des Workshops „QiGong - Kranichübungen“ musste aus organisatorischen Gründen auf den 7. November 2026 vorverlegt werden.

Für diese Veranstaltung gibt es noch freie Plätze

„Wege aus dem Hamsterrad – Muster erkennen und psychische Gesundheit“, Kursleiterin Hanna Zimmermann, 12. Oktober 2026, 18 Uhr, Alte Post Alzenau

„Wenn funktionieren nicht mehr reicht - Wege zu mehr innerer Klarheit und Selbstwahrnehmung im Alltag“, Dozentin Fulya Renning, 13. Oktober 2026, 19 Uhr, Praxis Fulya Renning, Friedberger Gässchen 3 ½, Alzenau

„Astrologie für Einsteiger - den Aufbau eines Horoskops verstehen“, Leitung Kathleen Evert, 17. Oktober 2026, 10 Uhr der Workshop, Alte Post Alzenau

Vortrag „Erbrecht-Grundlagen“, Rechtsanwältin Christiane Brzoska, 22. Oktober 2026, 18 Uhr, Alte Post Alzenau

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06023 9299859 oder über die Homepage: www.vhs-kahl-alzenau-karlstein.de. Die Anmeldung kann auch schriftlich mit dem im Programmheft enthaltenen Formular erfolgen.

Einblick in die Geschichte der Dörsthöfe

Info-Tafel zur archäologischen Grabung aufgestellt

An den Dörsthöfen informiert seit Kurzem eine neue Tafel über die archäologischen Grabungen aus dem Jahr 2022. Bereits 1991 waren dort die Überreste einer mittelalterlichen Töpferei entdeckt worden, die vermutlich kurz nach Beginn des 14. Jahrhunderts aufgegeben wurde.

Bei der Grabung untersuchte das Archäologische Spessartprojekt gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Fundstelle genauer. Auch Schülerinnen und Schüler des Spessart- und Kreuzburg-Gymnasiums waren beteiligt. Führungen brachten zudem Kindern und Jugendlichen die Arbeit der Archäologie näher.

Die Untersuchungen lieferten neue Erkenntnisse über die Entwicklung des ländlichen Kulturrums über mehrere Jahrhunderte. Nun können sich Interessierte direkt vor Ort darüber informieren: Die neue, von der Stadt Alzenau beschaffte Infotafel steht an der Zufahrt zu den Dörsthöfen neben dem größten der drei Grabungsfelder.

Umgesetzt wurde die Aufstellung mit Unterstützung des Heimat- und Geschichtsvereins sowie der Alzenauer Handwerksbetriebe von Volker Emge und Klaus Reichenbach. Auch die Familie Simon unterstützte das Projekt und stellte bereits während der Grabung Räumlichkeiten für die Helfer zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.spessartprojekt.de – Forschung/Ausgrabungen/Dörsthöfe



Thomas Röhrs mit Severin, Jutta und Herbert Simon

Öffnungszeiten & Adressen

Rathaus

Hanauer Str. 1, 63755 Alzenau
Tel.: 06023 502-115, E-Mail: info@alzenau.de

Erreichbarkeit Stadtverwaltung

Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Mittwoch, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Stadt-Info/Zugang zum Rathaus

Montag, Dienstag 8 bis 17 Uhr
Mittwoch, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 17.30 Uhr

Stadt-Info/Zugang zum Rathaus

sowie Passamt/Meldeamt

zusätzlich samstags (in den geraden Kalenderwochen):
10 bis 13 Uhr

Termine im Einwohnermelde- und Passamt und in der Bauaufsichtsbehörde buchen Sie bitte vorab online unter www.alzenau.de/terminbuchung.

Seniorenlotsin, Tel.: 06023 502-143

Dienstag: 13.30 bis 15.30 Uhr / Donnerstag: 9 bis 11 Uhr

Stadtbibliothek und Kulturforum

Aktuelle Infos unter www.stadtbibliothek-alzenau.de
Marktplatz 1, Tel.: 06023 502-850
E-Mail: stadtbibliothek@alzenau.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.stadtbibliothek-alzenau.de/oeffnungszeiten

Musikschule

Aktuelle Infos unter www.musikschule-alzenau.de
Marktplatz 1, Tel.: 06023 502-800
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr

Jugendzentrum Jump In

Mühlweg 16, 63755 Alzenau
Tel.: 06023 504-2852, Instagram: [@jugendpflegealzenau](https://www.instagram.com/jugendpflegealzenau)

Schoolsoutcafé (Offener Treff für Alle ab 9 Jahren)

Dienstag, Donnerstag, Freitag 13 bis 15 Uhr
Montag und Mittwoch 13 bis 16 Uhr

Jugendtreff (Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren)

Dienstag und Freitag 17 bis 21 Uhr

Kidstreff (Offener Treff für Kids von 9 bis 12 Jahren)

Mittwoch 16 bis 19 Uhr

4All (Offener Treff für Alle ab 9 Jahren)

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Albstadt

Am Schulplatz 3, Tel.: 06023 1742
Mittwoch 17 bis 18 Uhr
Sonntag (nach der Kirche) 10.15 bis 11.30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Hörstein

Alzenauer Straße 1, Tel.: 0157 34893042
Dienstag 18 bis 19.30 Uhr
Mittwoch 10 bis 11 Uhr
Freitag 15.30 bis 17.30 Uhr

Museum der Stadt Alzenau im Schlösschen Michelbach

Schloßstraße 13, Tel.: 06023 502-115
1. u. 3. Sonntag im Monat, 14 bis 17 Uhr

Planen und Bauen

Bauaufsicht, Tel.: 06023 502-410
Städtebau, Tel.: 06023 502-430
Untere Wasserbehörde, Tel.: 06023 502-440
Untere Denkmalschutzbehörde, Tel.: 06023 502-450

Erreichbarkeit: nach Vereinbarung und/oder

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstags 14 bis 17.30 Uhr

Baumanagement

Hochbau, Tel.: 06023 502-510
Tiefbau, Tel.: 06023 502-520

Finanzverwaltung

Stadtkämmerei, Tel.: 06023 502-310
Steuern und Gebühren, Tel.: 06023 502-320
Stadtkasse, Tel.: 06023 502-330
Liegenschaften, Tel.: 06023 502-340
Wohnungsbaugesellschaft, Tel.: 06023 502-350

Stadtwerke

Siemensstraße 2a, Tel.: 06023 502-700

Umwelt und Forsten

Brentanostraße 3, Tel.: 06023 502-900

Montags bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Recyclinghof

Brentanostraße 4, Tel.: 06023 502-924

Öffnungszeiten

Dienstag 14 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Freitag 13 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

Einwurfzeiten für Wertstoffcontainer

Nur werktags von 7 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfallsammelplätze

Von 1. April bis Ende Oktober gelten verlängerte Öffnungszeiten an den Gartenabfallsammelplätzen der Stadt. Die Gartenabfälle können zu folgenden Zeiten angeliefert werden:

STADTTEIL	SAMMELPLATZ	ÖFFNUNGSZEITEN
Alzenau	Prischoß	Mo.: 17 bis 19 Uhr Fr.: 16 bis 19 Uhr Sa.: 12 bis 17 Uhr
Michelbach Wasserlos	An der Kahlthalhalle Am Wäldchen	jeweils Mi.: 17 bis 19 Uhr Sa.: 12 bis 16 Uhr
Albstadt Hörstein Kälberau	Birkenhainer Halle Am Friedhof An der Pflingstweide	jeweils Mi.: 17 bis 18 Uhr Sa.: 12 bis 15 Uhr

Es werden ausschließlich Gartenabfälle von Einwohnern der Stadt Alzenau angenommen. Erde, Kleintierstreu und Küchenabfälle werden nicht angenommen und müssen über die Biotonne entsorgt werden. Bitte liefern sie holzige Materialien, Laub und Grasschnitt getrennt an, da das holzige Material als Brennstoff genutzt werden kann.

Apotheken-Notdienst vom 9. Oktober 2026 bis 25. Oktober 2026

Den aktuellen Ärztlichen Notdienst erreichen Sie unter der Rufnummer 116117.

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr in Bayern und um 9 Uhr in Hessen und endet 24 Stunden später. Während dieser Zeitspanne sind die betreffenden Apotheken ohne Unterbrechung dienstbereit.

Hier finden Sie jeweils die nächstgelegene Apotheke zur Stadt Alzenau. Weitere Notdienste können Sie online bei der Bayerischen Landesapothekenkammer unter www.blak.de/notdienstsuche einsehen.

Freitag, 9. Oktober 2026

Apotheke am Ring, Ringstr. 33,
63505 Langenselbold,
Tel.: 06184 903405

Samstag, 10. Oktober 2026

Altstadt Apotheke, Hausmannstr. 2,
63452 Hanau
Tel.: 06181 81142

Sonntag, 11. Oktober 2026

Family Apotheke, Nürnberger
Str. 1, 63450 Hanau, Tel.: 06181 254343

Montag, 12. Oktober 2026

Marien-Apotheke, Hahnenkammstr.
19, 63791 Karlstein, Tel.: 06188 990122

Dienstag, 13. Oktober 2026

Limes Apotheke, Limesstr. 8,
63517 Rodenbach, Tel.: 06181 254343

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Apotheke am Rathaus, Alzenauer
Str. 30b, 63517 Rodenbach,
Tel.: 06184 50449

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Sonnen Apotheke, Rathausstr. 17,
63579 Freigericht, Tel.: 06055 7777

Freitag, 16. Oktober 2026

Spessart Apotheke, Karlstr. 3,
63579 Freigericht, Tel.: 06055 2071

Samstag, 17. Oktober 2026

Laurentius-Apotheke, Goethestr. 60,
63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 6622

Sonntag, 18. Oktober 2026

Ronneburg Apotheke, Steinweg 11,
63505 Langenselbold, Tel.: 06184 3333

Montag, 19. Oktober 2026

Apotheke am Schlösschen,
Schloßstr. 26, 63755 Alzenau,
Tel.: 06023 7272

Dienstag, 20. Oktober 2026

Burg-Apotheke, Hanauer Str. 13 1/2,
63755 Alzenau, Tel.: 06023 1578

Mittwoch, 21. Oktober 2026

ADO Apotheke, In den Mühlgärten 61,
63755 Alzenau, Tel.: 06023 5042880

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Löwen-Apotheke, Alzenauer Str. 3c,
63776 Mömbris, Tel.: 06029 994844

Freitag, 23. Oktober 2026

Apotheke am Schlosspark,
Bezirksstr. 30, 63755 Alzenau,
Tel.: 06023 9716344

Samstag, 24. Oktober 2026

Löwen-Apotheke, Kahler Str. 19, 63791
Karlstein, Tel.: 06188 990205

Sonntag, 25. Oktober 2026

Rathaus-Apotheke, Hanauer Landstr.
5, 63796 Kahl, Tel.: 06188 2389

Gottesdienste & Kirchen

Katholische Gottesdienste für den Pastoralen Raum Alzenau – Untergliederung Alzenau

Verwaltungssitz und Koordinierungsbüro des Pastoralen Raums Alzenau

Verwaltungsbüro Pastoraler Raum Alzenau

(zuständig für Albstadt, Michelbach, Kälberau mit Wallfahrt, Alzenau, Hörstein, Wasserlos)
Alfred-Delp-Str. 4, 63755 Alzenau
Tel.: 06023 30077

Mo. bis Do. 9 bis 11 Uhr und Do. 15 bis 17 Uhr.

Das zentrale Verwaltungsbüro ist barrierefrei und bequem mit dem Citybus zu erreichen (Haltestelle Busbahnhof).

Kontaktstelle Albstadt,

Am Schulplatz 3, Albstadt,
Tel.: 06023 1742

Sprechstunde zur Messbestellung am 1. Mittwoch im Monat: 17 bis 18 Uhr

Gemeinsame Mailadresse

aller Pfarrbüros:

pr.alzenau@bistumwuerzburg.de

KURATIE ALBSTADT

Sonntag, 11. Oktober 2026:

9.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 18. Oktober 2026:

9.30 Uhr Messfeier

PFARREI ALZENAU

Freitag, 9. Oktober 2026:

15 Uhr Stille Anbetung des Allerheiligsten (bis 16 Uhr)

Sonntag, 11. Oktober 2026:

10.30 Uhr Messfeier

18.30 Uhr Messfeier

Montag, 12. Oktober 2026:

8 Uhr Schulgottesdienste zum Edith-Stein-Gedenktag

Dienstag, 13. Oktober 2026:

8.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 15. Oktober 2026:

12 Uhr Musik zur Marktzeit

18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 16. Oktober 2026:

15 Uhr Stille Anbetung des Allerheiligsten (bis 16 Uhr)

15 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Oktober 2026:

10 Uhr Wort-Gottes-Feier (Seniorenheim)

10.30 Uhr Messfeier mit Gedenkgottesdienst der Feuerwehr Alzenau
Musikalische Gestaltung: Inge Röhrs (Gesang) & Marcel Schwarz (Orgel)

18.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 20. Oktober 2026:

8.30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 21. Oktober 2026:

10 Uhr Messfeier im Seniorenheim

16 Uhr Weggottesdienst Gruppe 1

Donnerstag, 22. Oktober 2026:

12 Uhr Musik zur Marktzeit

16 Uhr Weggottesdienst Gruppe 2

18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 23. Oktober 2026:

15 Uhr Stille Anbetung des Allerheiligsten (bis 16 Uhr)

KAPELLE IM SENIORENHEIM**Sonntag, 11. Oktober 2026:**

10 Uhr Wort-Gottes-Feier (Seniorenheim)

PFARREI HÖRSTEIN**Sonntag, 11. Oktober 2026:**

9 Uhr Mariä Himmelfahrt Messfeier

Montag, 12. Oktober 2026:

18.30 Uhr Mariä Himmelfahrt Messfeier

Samstag, 17. Oktober 2026:

18.30 Uhr Mariä Himmelfahrt Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober 2026:

15 Uhr Lourdesgrotte beim Abtshof Rosenkranzandacht (Lourdesgrotte beim Abtshof)

Montag, 19. Oktober 2026:

16 Uhr Mariä Himmelfahrt Weggottesdienst

18.30 Uhr Messfeier (Wilgeförtiskapelle)

PFARREI KÄLBERAU**Sonntag, 11. Oktober 2026:**

9 Uhr Messfeier zum Erntedankfest

Dienstag, 13. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier

Samstag, 17. Oktober 2026:

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 20. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier

PFARREI MICHELBAACH**Freitag, 9. Oktober 2026:**

18.30 Uhr Messfeier

Samstag, 10. Oktober 2026:

18.30 Uhr Vorabendmesse

Freitag, 16. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 18. Oktober 2026:

10.30 Uhr Messfeier zum Kirchweihfest „St. Gallus“ mit Einführung der neuen Ministranten

Mittwoch, 21. Oktober 2026:

16 Uhr Weggottesdienst

Freitag, 23. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier mit Weihejubiläum

Altpapiersammlung in Michelbach am 9. und 10. Oktober 2026

Am 9. und 10. Oktober 2026 findet wieder die monatliche Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Laurentius statt. Das Altpapier kann am Freitag, 9. Oktober 2026, zwischen 15 und 17 Uhr sowie am Samstag, 10. Oktober 2026, zwischen 10 und 12 Uhr vor der Michelbacher Schulturnhalle abgegeben werden.

Die Veranstalter bitten darum, das Papier nur zu den genannten Zeiten anzuliefern und nicht neben die Container zu stellen. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde sowie dem Michelbacher Kindergarten zugute.

PFARREI WASSERLOS**Samstag, 10. Oktober 2026:**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober 2026:

14 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 14. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 18. Oktober 2026:

9. Uhr Messfeier, anschl. „Kirche klingt nach“

14 Uhr Rosenkranzgebet

14.30 Uhr Bündnisandacht der Schönstattbewegung

Dienstag, 20. Oktober 2026:

16 Uhr Weggottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober 2026:

18.30 Uhr Messfeier

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE**Evang.-Luth. Pfarramt**

Wasserloser Str. 35,
63755 Alzenau
Tel.: 06023 970660
Fax: 06023 970663
E-Mail: pfarramt.alzenau@elkb.de
<http://www.alzenau-evangelisch.de>

Freitag, 9. Oktober 2026

Kinderfreizeit in Lützel, (mit Jugendreferentin Yvi Schüller)

Sonntag, 11. Oktober 2026:**19. So. n. Trinitatis**

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hoffmann), Kirche Peter und Paul Alzenau

19 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA), Dietrich-Bonhoeffer-Haus, kleiner Saal

Montag, 12. Oktober 2026:

19.45 Uhr Kirchenchor VocalTotal, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, großer Saal

Dienstag, 13. Oktober 2026:

16.30 Uhr Mädchenjungschar, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaminzimmer (mit Anna Birkmann)

Mittwoch, 14. Oktober 2026:

10 Uhr Gottesdienst, SeniorenWohnen Alzenau

19 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe nach Krebs Alzenau, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, kleiner Saal

Donnerstag, 15. Oktober 2026:

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Pustelblume“, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, großer Saal (mit Esther Krämer)

Freitag, 16. Oktober 2026

18 Uhr Food & Play, Dietrich-Bonhoeffer-Haus Alzenau (mit Jugendreferentin Yvi Schüller)

19 Uhr Alzenau liest ein Buch, Kirche Peter und Paul Alzenau mit Pfarrer Matthias Hoffmann)

Samstag, 17. Oktober 2026:

9 Uhr Konfirmandenkurs 2026/27, Gemeindehaus Kahl (mit Pfarrerin Woudstra/Yvi Schüller)

Sonntag, 18. Oktober 2026:**20. So. n. Trinitatis**

10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Perner), Kirche Peter und Paul Alzenau

17 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Frauengruppe, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, kleiner Saal

19 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA), Dietrich-Bonhoeffer-Haus, kleiner Saal

19 Uhr Ökumenisches Taizégebet Gebet um Frieden und Versöhnung, Kirche Peter und Paul Alzenau (mit Michaela und Walter Lang)

Mittwoch, 21. Oktober 2026:

17 Uhr Trauertreff Alzenau, Rathausplatz Alzenau ... ein begleiteter Trauerspaziergang in der Natur

19.30 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung (öffentlich), Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kaminzimmer

Donnerstag, 22. Oktober 2026:

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Pustelblume“, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, großer Saal (mit Esther Krämer)

Hinweis für Vereine

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter, wir weisen Sie darauf hin, dass sobald in einem ihrer Beiträge ein Hinweis mit Erlösabsicht erscheint, müssen Sie in der gleichen Ausgabe des Mitteilungsblattes auch eine Anzeige schalten. Eine Preisliste erhalten Sie auf Anfrage bei der Druckerei Tübel. Diese übernimmt dann auch die kostenfreie Anzeigengestaltung.

Als Verein schicken Sie ihre Beiträge für „alzenau aktuell“ direkt an die Druckerei Tübel, E-Mail: email@tuebel-druck.de.

FC BAYERN ALZENAU

1. Herren-Mannschaft:

Samstag, 17. Oktober 2026, 14 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
FC Turabdin-Babylon

U 23 / II. Mannschaft:

Sonntag, 18. Oktober 2026, 15 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
Kickers-Viktoria Mühlheim

U 18 / A 2-Junioren:

Samstag, 10. Oktober 2026, 14 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
FC TÜRK Kelsterbach 1

Sonntag, 25. Oktober 2026, 11 Uhr:

FC Bayern Alzenau – FV Bad Vilbel 1

U 17 / B 1-Junioren:

Sonntag, 11. Oktober 2026, 16 Uhr:

FC Bayern Alzenau – OSC Rosenhöhe 1

Samstag, 24. Oktober 2026, 18 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
SV Blau-Gelb Frankfurt 1

U 16 / B 2-Junioren:

Sonntag, 11. Oktober 2026, 13.30 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
VfB Unterliederbach 2

Samstag, 24. Oktober 2026, 16 Uhr: FC Bayern Alzenau – Spvgg. Oberrad 1

U 15 / C 1-Junioren:

Samstag, 10. Oktober 2026, 11 Uhr, Kunstrasenplatz in Michelbach:

FC Bayern Alzenau – Spfr. Eisbachtal

Sonntag, 18. Oktober 2026, 11 Uhr, Kunstrasenplatz in Michelbach:

FC Bayern Alzenau – SG Bruchköbel 1

Sonntag, 25. Oktober 2026, 11 Uhr, Kunstrasenplatz in Michelbach:

FC Bayern Alzenau –
SG Bornheim/GW 1

U 14 / C 2-Junioren:

Sonntag, 18. Oktober 2026, 13 Uhr, Kunstrasenplatz in Hörstein:

FC Bayern Alzenau –
1. FC-TSG Königstein 3

Samstag, 24. Oktober 2026, 15 Uhr, Kunstrasenplatz in Michelbach:

FC Bayern Alzenau –
JSG Linsengericht/Höchst

U 13 / D 1-Junioren:

Samstag, 17. Oktober 2026, 11 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
Spvgg. Neu-Isenburg 1

Sonntag, 18. Oktober 2026, 13 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
FC Grünsfeld (FöMa)

Samstag, 24. Oktober 2026, 12 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
TuS Makkabi Frankfurt 1

U 12 / D 2-Junioren:

Samstag, 10. Oktober 2026, 11 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
SG Barockstadt Fulda-Lehnerz 1 (U 12 FS)

Sonntag, 11. Oktober 2026, 11 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
SC Viktoria 06 Griesheim 2

Sonntag, 18. Oktober 2026, 11 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
1. FC 1906 Erlensee 2

Sonntag, 25. Oktober 2026, 13.30 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
TSV Schott Mainz II

U 11 / E 1-Junioren:

Samstag, 17. Oktober 2026, ab 16 Uhr:

Kleinfeldturnier mit 1. Hanauer FC 1, SG Oberliederbach, SKV Rot-Weiß Darmstadt 1

Montag, 19. Oktober 2026, 17.30 Uhr, Kunstrasenplatz in Michelbach:

FC Bayern Alzenau – Karbener SV E 1

U 10 / E 2-Junioren:

Samstag, 17. Oktober 2026, 11.30 Uhr:

FC Bayern Alzenau –
TV AB-Schweinheim III

U 8 / F 2-Junioren:

Samstag, 17. Oktober 2026, ab 9.15 Uhr:

Kinderfestival/Kleinfeldturnier mit (SG) TSV Keilberg II, SC Rauenthal II, (SG) SV Albstadt II, TSV Mainaschaff, FC Südring AB, SV Rot-Weiß Weibersbrunn und TSV Olympia Eisenbach II

Alte-Herren-Mannschaft (AH)

Unsere AH-Abteilung freut sich über jeden Fußballbegeisterten, der Lust auf Sport, Gemeinschaft und geselliges Beisammensein hat!

Jeder ist herzlich eingeladen, unseren Trainings- und Spielbetrieb kennenzulernen, einfach einmal reinzuschauen und vielleicht schon bald als Spielerin oder Spieler Teil unserer Mannschaft zu werden.

Training:

**Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr
Ort: Städtisches Sportzentrum an der Prisoßhalle**

Im Anschluss geht es zum gemütlichen Beisammensein in unsere Vereinsgaststätte bei Marija und Dragan Didovic.

FSV MICHELBACH

1. Mannschaft

Sonntag, 11. Oktober 2026, 14 Uhr:

SG DJK Aschaffenburg/TUS Leider – FSV Michelbach

Sonntag, 18. Oktober 2026, 15 Uhr:

FSV Michelbach –
TSV Ringheim-Grossostheim

2. Mannschaft

Sonntag, 11. Oktober 2026, 15 Uhr:

SG Rottenberg/Feldkahl – FSV Michelbach 2

Sonntag, 18. Oktober 2026, 13 Uhr:

FSV Michelbach 2 –
SG Laudenbach/Westerngrund

TV WASSERLOS

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Turnierseite: <http://turnier.tvw07.de>

Alle Spiele des TV Wasserlos finden Sie im Internet immer aktuell unter: fussball.tvw07.de



OBST- UND GARTENBAUVEREIN ALZENAU E.V.

Kelterfest im Kräutergarten des OGV Alzenau

Am Sonntag, 20. September 2026, feierte der Obst- und Gartenbauverein sein alljährliches Kelterfest im Kräutergarten in der Breite Wiese in Alzenau.

Die vorangegangene Lese der zum Keltern benötigten Äpfel gestaltete sich allerdings schwieriger als im Vorjahr, da viele Apfelbäume durch die lange anhaltende Hitze und Trockenheit in diesem Sommer ihre Früchte schon vorzeitig „abgeworfen“ hatten, sodass die Kelteräpfel auf verschiedenen Streuobstwiesen zusammengelesen werden mussten.

Obwohl für Sonntag eher unbeständiges Wetter gemeldet war, fanden sich schon zu Festbeginn zahlreiche Gäste und Besuchende ein, um den frisch gepressten Apfelmost zu probieren und sich die angebotene Gemüsesuppe und weitere Speisen bei bester Laune schmecken zu lassen.

Der Keltertrupp des OGV hatte schon frühzeitig begonnen die Maschinerie anzuwerfen um die bereitgestellten Kelteräpfel in einem eingespielten Arbeitsablauf vor den Augen der zahlreichen Zuschauer, die den Vorgang interessiert verfolgten, zu leckerem Most zu verarbeiten, den die Festbesucher auch in abgefüllten Kanistern mit nach Hause nehmen konnten.

Dieses Mal konnten die Festbesucher auch die Apfelsorten von selbst mitgebrachten Äpfeln durch den Pomologen Rene Wohland bestimmen lassen, was von einigen Besuchern mit intensiven Unterhaltungen bei der Bestimmung genutzt wurde.

Nach einem interessanten und unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und hervorragenden selbstgebackenen Kuchen ging das Kelterfest dann gegen Abend zu Ende.

Das Kelterfest im Kräutergarten ist die abschließende Veranstaltung im diesjährigen Streuobstzyklus des Obst- und Gartenbauvereins Alzenau. Beginnend mit den Obstbaum-Schnittkursen im Februar und im Sommer auf der Streuobstwiese sowie den Schnittmaßnahmen an Spindelbäumen und Beerensträuchern im Kräutergarten bietet der OGV Alzenau informative Hilfestellung und praktische Anleitung zur Bewirtschaftung und Pflege von Obstbäumen durch das ganze Streuobstjahr hindurch bis hin zur Verwertung der Früchte als Tafel- oder Kelterobst. Dieser Zyklus soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden, wenn es hoffentlich eine reichere Apfelernte auf den Streuobstwiesen geben wird.

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN ALZENAU E.V.

Der Heimat- und Geschichtsverein Alzenau e.V. lädt ein zum

Vortragsabend „Die Malerin vom Alzenauer Hauckwald: Meta Elisabeth Beister (1900-1978)“

am Dienstag, 13. Oktober 2026, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zum Freigericht, Wasserloser Straße 29, Alzenau.

Über eine stadtbekannte umstrittene Frau in den 1960er und 70er Jahren, die 13 Jahre bis zu ihrem Tod in einem Häuschen im Alzenauer Hauckwald lebte. HGV-Mitglied Thomas Röhrs konnte in jüngster Zeit 29 ihrer zahlreichen Aquarelle, die sich im Privatbesitz befinden, ausfindig machen und abfotografieren. Eintritt frei!

Sonderausstellung „Alte Gastwirtschaften und Prominente in Alzenauer Hotels“

im Museum der Stadt Alzenau im Michelbacher Schloßchen. Geöffnet jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Die nächsten Termine sind am 18. Oktober 2026 und am 1. November 2026.

Der Heimat- und Geschichtsverein Alzenau freut sich über Ihr Kommen!

Vorschau: Vortragsabend „Auf dem Weg nach Bruchhausen - Über die Suche nach einem ver- schollenen, mittelalterlichen Dorf“ am Dienstag, 10. November 2026, um 19.30 Uhr

Im späten Mittelalter existierte im Raum zwischen Hörstein, Dettingen und Kleinostheim das Dorf Bruchhausen. Seit vielen Jahrhunderten ist es verschollen.

Archäologe Dr. Robert Fecher schildert den Stand einer archäologisch-historische Spurensuche, die bereits Unerwartetes aus dem Dunkel der Geschichte zutage gefördert hat.



Sicher zur Schule! 🏠

♥ DANKE an alle, die sich jeden Tag bei Wind und Wetter für die Sicherheit unserer Schulkinder engagieren

Ein großes Dankeschön an Frau Seubert & Herrn Bieglari (Polizei) sowie unsere Koordinatorin Frau de Rue! Sie haben unsere Schulweghelfer eingewiesen.

WIR SUCHEN DICH!

Für das nächste Schuljahr wird eine Nachfolge für die Schulwegkoordination Wasserlos gesucht. Du möchtest dich für die Kids im Ort starkmachen? Dann melde dich bei uns!
Email: katrin.derue@gmail.com

SENIORENFÖRDERVEREIN ALZENAU

Herbst-Computerkurs für Senioren

Einladung des Seniorenförderverein Alzenau e.V. zu einem weiteren Computerkurs „Schüler machen Senioren am Computer fit“ an der Edith-Stein-Realschule Alzenau.

In vier Unterrichtseinheiten werden Themen wie: Gestaltung in Word, KI und Sicherheit, Tabellenkalkulation und Datenschutz vermittelt. Gerne können auch Wünsche und Fragen während der Schulung von den Senioren eingebracht werden.

Die Termine sind mittwochs,
11. November 2026/25. November 2026/
2. Dezember 2026 und 9. Dezember 2026
in der Edith-Stein-Realschule Alzenau,
von 13.30 bis 15 Uhr.

Für Seniorinnen und Senioren aus Alzenau sind die Kurse kostenlos.

Anmeldungen werden bei Laura Schön, Tel.: 06023 2348 oder per E-Mail: info@seniorenfoerderverein-alzenau.de entgegengenommen.

SV HÖRSTEIN 1920 E.V.

Lust auf Badminton?

Für weitere Infos:
michaelkleiner@gmx.net

Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr
Freitag, 19.30 bis 22 Uhr

Wo?
Räuschberghalle,
Räuschbergstraße 5, 63755 Alzenau

Wir freuen uns auf euch!

VDK ORTSVERBAND HÖRSTEIN

Zum Hörsteiner Herbst am Sonntag,
11 Oktober 2026, treffen wir uns zum
gemütlichen Schoppen mit Mittag-
essen.

Beginn: 11.30 Uhr
Ort: Räuschberg-halle Hörstein
Treffpunkt: Laube 5

Wir freuen uns auf einen schönen
und geselligen Sonntag mit euch!

Der Vorstand VdK Hörstein